

Literatur

In den Anmerkungen sind die nachfolgend aufgeführten Titel grundsätzlich mit dem Namen des Verfassers in Kapitälchen und dem Erscheinungsjahr zitiert. Bei Sammelbänden, die keinen Herausgeber aufweisen (z. B. «Der Aquädukt»), und bei mehrbändigen Werken mit wechselnden Herausgebern (z. B. «Geschichte des deutschen Buchhandels») wird der Titel in Kapitälchen genannt. Nicht verzeichnet sind in der Regel Artikel aus Enzyklopädien und Lexika wie der «Enzyklopädie der Neuzeit», der «Theologischen Realenzyklopädie», Killys «Literaturlexikon», dem «Lexikon des Gesamten Buchwesens», der «Allgemeinen Deutschen Biographie» und der «Neuen Deutschen Biographie». Quelleneditionen und Werkausgaben werden in den einzelnen Kapiteln in der jeweils ersten Anmerkung ausführlich und dann abgekürzt zitiert.

- Werner ABELSHAUSER, Deutsche Wirtschaftsgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart, München 2011.
- Christian ADAM, Lesen und Hitler. Autoren, Bestseller, Leser im Dritten Reich, Berlin 2010.
- Philip AJOURI, Erzählen nach Darwin. Die Krise der Theologie im literarischen Realismus: Friedrich Theodor Vischer und Gottfried Keller, Berlin 2007.
- Wolfgang ALBRECHT, Gemeinsinnige streitbare Publizistik im Glauben an die Wirkungsmacht der «Publizität». Wilhelm Ludwig Wekhrlin, in: ders., Das Angenehme und das Nützliche. Fallstudien zur literarischen Spätaufklärung in Deutschland, Tübingen 1997, 147–184.
- Dennis LeRoy ANDERSON, The Academy for German Law, 1933–1944, New York/London 1987.
- Der AQUÄDUKT. Ein Jahrbuch. Herausgegeben im 175. Jahre der C.H.Beck'schen Verlagsbuchhandlung 1763/1938, München 1938.
- Der AQUÄDUKT. C.H.Beck 1763–1963. Im 200. Jahr ihres Bestehens herausgegeben von der C.H.Beck'schen Verlagsbuchhandlung, München 1963.
- Der AQUÄDUKT. 1763–1988. Ein Almanach aus dem Verlag C.H.Beck im 225. Jahr seines Bestehens, München 1988.
- Heinz Ludwig ARNOLD (Hg.), Heimito von Doderer, Text und Kritik. Zeitschrift für Literatur, Bd. 150, München 1995.
- Steven E. ASCHHEIM, Nietzsche und die Deutschen. Karriere eines Kults, Stuttgart und Weimar 2000.
- Aleida ASSMANN, Ute FREVERT (Hg.), Geschichtsvergessenheit – Geschichtsversessenheit. Vom Umgang mit deutschen Vergangenheiten nach 1945, Stuttgart 1999.
- Pierluca AZZARO, Deutsche Geschichtsdenker um die Jahrhundertwende und ihr Einfluß in Italien. Kurt Breysig, Walther Rathenau, Oswald Spengler, Bern u. a. 2005.
- Arnulf BACKE, Hedda BACKE, Die Rupprecht-Presse. Ein Porträt, Berlin 2005.
- Patrick BAHNERS, Alexander CAMMANN (Hg.), Bundesrepublik und DDR. Die Debatte um Hans-Ulrich Wehlers «Deutsche Gesellschaftsgeschichte», München 2009.
- Raimund BAHR, Günther Anders: Leben und Denken im Wort, St. Wolfgang 2010.
- Frank BAJOHRT, «Arisierung» in Hamburg. Die Verdrängung der jüdischen Unternehmer 1933–1945, Hamburg 1997 (21998).
- Jan-Pieter BARBIAN, Die vollendete Ohnmacht? Schriftsteller, Verleger und Buchhändler im NS-Staat. Ausgewählte Aufsätze, Essen 2008.
- Jan-Pieter BARBIAN, Literaturpolitik im NS-Staat. Von der «Gleichschaltung» bis zum Ruin, Frankfurt am Main 2010.
- Simone BARCK, Martina LANGERMANN, Siegfried LOKATIS (Hg.), «Jedes Buch ein Abenteuer». Zen-

- sur-System und literarische Öffentlichkeiten in der DDR bis Ende der sechziger Jahre, Berlin 1997.
- Avraham BARKAI, Die «Stillen Teilhaber» des NS-Regimes, in: Lothar Gall, Manfred Pohl (Hg.), Unternehmen im Nationalsozialismus, München 1998, 117–120.
- Wilfried BARNER, Von Rahel Varnhagen bis Friedrich Gundolf. Juden als deutsche Goethe-Verehrer, Wolfenbüttel/Göttingen 1992.
- Wilfried BARNER (Hg.), Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart, Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, Bd. 12, München ²2006.
- Richard BAUER, Fliegeralarm. Luftangriffe auf München 1940–1945, München ²1997.
- Martin BAUMEISTER, Thomas Nipperdey (1927–1992), in: WEIGAND (2010) 309–328.
- HEINRICH BECK, Festschrift zum zweihundertjährigen Bestehen des Verlages C.H.Beck. 1763–1963, München 1963.
- OSKAR BECK, Verlagskatalog der C.H.Beckschen Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. Mit einer geschichtlichen Einleitung. Herausgegeben zur Feier des hundertundfünfzigjährigen Bestehens der Firma, München 1913.
- WOLFGANG BECK, Skizzen zur Verlagsgeschichte, in: AQUADUKT (1988) XIII–LV.
- WOLFGANG BECK, Laudatio auf ein Handbuch oder: der Verlag C.H.Beck und die Altertumswissenschaften in Bayern, in: Wolf-Armin von Reitzenstein (Hg.), Bayern und die Antike. 150 Jahre Maximilians-Gymnasium in München, München 1999, 48–64.
- Mathias BEER, Im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte. Das Großforschungsprojekt «Dokumentation der Vertreibung der Deutschen aus Ost-Mitteleuropa», in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 46, 1998, 345–389.
- Mathias BEER, Die Dokumentation der Vertreibung der Deutschen aus Ost-Mitteleuropa. Hintergründe, Entstehung, Ergebnis, Wirkung, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 50, 1999, 99–117.
- Mathias BEER, Flucht und Vertreibung der Deutschen. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen, München 2011.
- Hermann BENGTON, Kleine Schriften zur Alten Geschichte, München 1974.
- Hermann BENGTON, Hundert Jahre Handbuch der Altertumswissenschaft, in: AQUADUKT (1988) 256–265.
- Wolfgang BENZ, Von der Entrechtung zur Verfolgung und Vernichtung. Jüdische Juristen unter dem nationalsozialistischen Regime, in: HEINRICHS et al. (1993) 813–852.
- Nicolas BERG, Der Holocaust und die westdeutschen Historiker. Erforschung und Erinnerung, Göttingen ³2004.
- Reinhold BICHLER, Neuorientierung in der Alten Geschichte?, in: Ernst Schulin (Hg.), Deutsche Geschichtswissenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg (1945–1965), München 1989, 63–86.
- Olaf BLASCHKE, Verleger machen Geschichte. Buchhandel und Historiker seit 1945 im deutsch-britischen Vergleich, Göttingen 2010.
- Olaf BLASCHKE, Hagen SCHULZE (Hg.), Geschichtswissenschaft und Buchhandel in der Krisenspirale? Eine Inspektion des Feldes in historischer, internationaler und wirtschaftlicher Perspektive, München 2006.
- Dietrich BLAUFUSS (Hg.), Wilhelm Löhe. Erbe und Vision, Gütersloh 2009.
- Wilhelm BLEEK, Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München 2001.
- Ivo BOCK (Hg.), Scharf überwachte Kommunikation. Zensursysteme in Ost(mittel)europa (1960er bis 1980er Jahre), Berlin 2011.
- Hans Erich BÖDEKER, Die bürgerliche Literatur- und Mediengesellschaft, in: Notker Hammerstein, Ulrich Herrmann (Hg.), Handbuch der Bildungsgeschichte, Bd. 2: 18. Jahrhundert. Vom späten 17. Jahrhundert bis zur Neuordnung Deutschlands um 1800, München 2005, 499–520.
- Gottfried BÖHM, Die Anfänge der Presse in der Reichsstadt Nördlingen, in: Nördlinger Anzeigebblatt 1887, Nr. 1–3, zitiert nach: Der Rieser Geschichtsfreund 1922, Nr. 3 und 4.
- Gottfried BÖHM, Ludwig Wehrhlin (1759–1792). Ein Publizistenleben des achtzehnten Jahrhunderts, München 1893.
- Hartmut BÖHME, Universalistische Entgrenzungen und versatile Analogien in der Menschheitsgeschichte von Kurt Breysig, in: Wolfgang Hardtwig, Philipp Müller (Hg.), Die Vergangenheit

- der Weltgeschichte. Universalhistorisches Denken in Berlin 1800–1933, Göttingen 2010, 173–193.
- Holger BÖNING, Das Intelligenzblatt als Medium praktischer Aufklärung. Ein Beitrag zur Geschichte der gemeinnützig-ökonomischen Presse in Deutschland von 1768 bis 1780, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 12, 1987, 107–133.
- Holger BÖNING, Das Intelligenzblatt – eine literarisch-publizistische Gattung des 18. Jahrhunderts, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 19, 1994, 22–32.
- Frank BÖSCH, Film, NS-Vergangenheit und Geschichtswissenschaft. Von «Holocaust» zu «Der Untergang», in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 55, 2007, 1–32.
- Georg BOLLENBECK, Bildung und Kultur. Glanz und Elend eines deutschen Deutungsmusters, Frankfurt am Main 1994.
- Georg BOLLENBECK, Tradition – Avantgarde – Reaktion. Deutsche Kontroversen um die kulturelle Moderne (1880–1945), Frankfurt am Main 1999.
- Norbert BOLZ, Am Ende der Gutenberg-Galaxis. Die neuen Kommunikationsverhältnisse, München 2008.
- Angela BORGSTEDT, Die kompromittierte Gesellschaft. Entnazifizierung und Integration, in: Peter Reichel, Harald Schmidt, Peter Steinbach (Hg.), Der Nationalsozialismus – Die zweite Geschichte, Bonn 2009, 105–126.
- Birgit BORGE, Die Anfänge von Kiepenheuer & Witsch. Joseph Caspar Witsch und die Etablierung des Verlags (1948–1959), Wiesbaden 2009.
- Marcus Andreas BORN, Friedrich Nietzsche und Theodor Lessing: Die Wirklichkeit geschichtlicher Perspektiven, in: ders. (Hg.), Retrospektivität und Retroaktivität. Erzählen – Geschichte – Wahrheit, Würzburg 2009, 217–234.
- Otto BORST, Babel oder Jerusalem? Sechs Kapitel Stadtgeschichte, Stuttgart 1984.
- Pierre BOURDIEU, Zur Soziologie der symbolischen Formen, Frankfurt am Main 1997 (französische Originalausgabe 1970).
- Pierre BOURDIEU, Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Frankfurt am Main 1997 (französische Originalausgabe 1979).
- Pierre BOURDIEU, Praktische Vernunft. Zur Theorie des Handelns, Frankfurt am Main 1998 (französische Originalausgabe 1994).
- Pierre BOURDIEU, Vom Gebrauch der Wissenschaft. Für eine klinische Soziologie des wissenschaftlichen Feldes, Konstanz 1998 (französische Originalausgabe 1997).
- Pierre BOURDIEU, Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes, Frankfurt am Main 2001 (französische Originalausgabe 1992).
- Helmut BRÄUER, Armut in Bergstädten des sächsischen Erzgebirges während der frühen Neuzeit, in: Karl Heinrich Kaufhold, Wilfried Reininghaus (Hg.), Stadt und Bergbau, Köln u. a. 2004, 199–238.
- Michael BRENNER, Nichtjüdische Historiker und jüdische Geschichte. Der Wandel in der Wahrnehmung von außen, Münster 2006, zitiert nach: J. Cornelis de Vos, Folker Siegert (Hg.), Interesse am Judentum. Die Franz-Delitzsch-Vorlesungen 1989–2008, Berlin 2008, 324–345.
- Stefan BREUER, Anatomie der konservativen Revolution, Darmstadt 1995 (Nachdruck 2005).
- Stefan BREUER, Carl Schmitt im Kontext. Intellektuellenpolitik in der Weimarer Republik, Berlin 2012.
- Asa BRIGGS, Peter BURKE (Hg.), A Social History of the Media: from Gutenberg to the Internet, Cambridge 2009.
- Matthias BRODKORB (Hg.), Singuläres Auschwitz? Ernst Nolte, Jürgen Habermas und 25 Jahre «Historikerstreit», Banzkow 2011.
- Berthold BROHM, Das Buch in der Krise. Studien zur Buchhandelsgeschichte der Weimarer Republik, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 51, 1999, 189–331.
- HANS EUGEN BÜHLER, EDELGARD BÜHLER, Der Frontbuchhandel 1939–1945. Organisationen, Kompetenzen, Verlage, Bücher. Eine Dokumentation, Frankfurt am Main 2002.
- THEODOR BÜHLER, Johann Caspar Bluntschli (1808–1881), in: Zeitschrift für europäisches Privatrecht 17, 2009, 91–108.
- Peter BURKE, A Social History of Knowledge I: from Gutenberg to Diderot, Cambridge 2000 (dt.: Papier und Marktgeschrei. Die Geburt der Wissensgesellschaft, Göttingen 2001).

- Peter BURKE, *A Social History of Knowledge II: from Encyclopédie to Wikipedia*, Cambridge 2012.
- Irene BURKHARDT, *Das Verhältnis von Wirtschaft und Verwaltung in Bayern während der Anfänge der Industrialisierung (1854–1868)*, Berlin 2001.
- Christian BUSSE, *Deutsche juristische Literatur des 20. Jahrhunderts. Annotierte Rezension zweier Beschreibungen aus dem Hause C.H.Beck*, in: *Kritische Justiz* 43, 2010, 319–337.
- Roger CHARTIER, *Texts, Printing, Readings*, in: Lynn Hunt (Hg.), *The New Cultural History*, Berkeley 1989, 154–175.
- Roger CHARTIER, *Die Welt als Repräsentation*, in: Matthias Middell, Steffen Sammler (Hg.), *Alles Gewordene hat Geschichte. Die Schule der Annales in ihren Texten 1929–1992*, Leipzig 1992, 320–347.
- Roger CHARTIER, Guglielmo CAVALLO (Hg.), *Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm*, Frankfurt am Main/New York 1999.
- Karl CHRIST, *Römische Geschichte und deutsche Geschichtswissenschaft*, München 1982.
- Karl CHRIST, *Von Gibbon zu Rostovtzeff. Leben und Werk führender Althistoriker der Neuzeit*, Darmstadt 1989.
- Karl CHRIST, *Neue Profile der Alten Geschichte*, Darmstadt 1990.
- Karl CHRIST, *Hellas. Griechische Geschichte und deutsche Wissenschaftsgeschichte*, München 1999.
- Karl CHRIST, *Klios Wandlungen. Die deutsche Althistorie vom Neuhumanismus bis zur Gegenwart*, München 2006.
- Werner CONZE, Jürgen KOCKA, Reinhart KOSSELLECK et al. (Hg.), *Bildungsbürgertum im 19. Jahrhundert*, 4 Bde., Stuttgart 1985–1992.
- Volker DAHM, *Das jüdische Buch im Dritten Reich*, München 1993.
- Ute DANIEL, *Kompodium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselwörter*, Frankfurt am Main 2004.
- Otto DANN (Hg.), *Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation. Ein europäischer Vergleich*, München 1981.
- Andreas W. DAUM, *Wissenschaftspopularisierung im 19. Jahrhundert. Bürgerliche Kultur, naturwissenschaftliche Bildung und die deutsche Öffentlichkeit, 1848–1914*, München 1998.
- Johannes DEISSLER, *Cold Case? Die Finley-Vogt-Kontroverse aus deutscher Sicht*, in: Heinz Heinen (Hg.), *Antike Sklaverei: Rückblick und Ausblick. Neue Beiträge zur Forschungsgeschichte und zur Erschließung der archäologischen Zeugnisse*, Stuttgart 2010, 77–93.
- Alexander DEMANDT, John FARRENKOPF (Hg.), *Der Fall Spengler. Eine kritische Bilanz*, Köln u. a. 1994.
- Georg DHOM, Wolfgang REMMELE, *Wende der Geschichte 1933. Protokoll der Vorstandssitzung der Deutschen Pathologischen Gesellschaft vom 18. April 1933 in Wiesbaden*, in: *Pathologie* 25, 2004, 245–249.
- Ulf DIEDERICHs, *Annäherungen an das Sachbuch. Zur Geschichte und Definition eines umstrittenen Begriffs*, in: Rudolf Radler (Hg.) *Die deutschsprachige Sachliteratur*, München 1978, 1–37.
- Ulf DIEDERICHs, *Was heißt und zu welchem Ende wird man Kulturverleger?*, in: *Buchhandels-geschichte* 1996/3, B 97 – B 111.
- Ulf DIEDERICHs, *Verleger im Schatten. Der Eugen Diederichs Verlag 1929–1949*, in: *Buchhandels-geschichte* 1999/3, B 90 – B 104; 1999/4, B 123 – B 163; 2000/1, B 2 – B 16.
- Manfred DIERKS, *Studien zu Mythos und Psychologie bei Thomas Mann. An seinem Nachlass orientierte Untersuchungen zum «Tod in Venedig», zum «Zauberberg» und zur «Josephs»-Tetralogie*, Bern 1972 (= Frankfurt 2003).
- Carsten DOERFERT, *Die Zeitschriften des öffentlichen Rechts*, in: STOLLEIS (1999) 421–447.
- Anselm DOERING-MANTEUFFEL, *Deutsche Zeitgeschichte nach 1945. Entwicklung und Problemlagen der historischen Forschung zur Nachkriegszeit*, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 41, 1993, 1–29.
- Anselm DOERING-MANTEUFFEL, *Mensch, Maschine, Zeit. Fortschrittsbewußtsein und Kulturkritik im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts*, in: *Jahrbuch des Historischen Kollegs* 2003, 91–119.

- Ray M. DOUGLAS, «Ordnungsgemäße Überführung». Die Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg, München 2012.
- Rolf DÜSTERBERG, Hanns Johst. Der Barde der SS, Paderborn 2004.
- Friedrich W. EBELING, Wilhelm Ludwig Wekhrin. Leben und Auswahl seiner Schriften. Zur Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts, Berlin 1865.
- Cyril EDWARDS, Censoring Siegfried's Love Life: The «Nibelungenlied» in the Third Reich, in: Johannes Keller, Florian Kragl (Hg.), *Mythos – Sage – Erzählung: Gedenkschrift für Alfred Ebenbauer*, Göttingen 2009, 87–105.
- Eberhard EGCEL, Die Textilkauflaute Heinzelmann in Kaufbeuren und ihre Verwandtschaft, in: *Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete* 34, 1968, 574–587.
- Eberhard EGCEL, Die Kaufbeurer Heinzelmann im Industriezeitalter (19./20. Jh.), in: *Kaufbeurer Geschichtsblätter* 7, 1975 [1977], 321–328; 353–363.
- Anne ENDERLEIN, Ulf GEYERSBACH (Hg.), *Ullstein-Chronik 1903–2011*, Berlin 2011.
- David ENGELS, «Wir leben heute «zwischen den Zeiten.»» Die «Jahre der Entwicklung» und die Krise des 20. Jahrhunderts im Geschichtsbild Oswald Spenglers, in: Helga Scholten (Hg.), *Die Wahrnehmung von Krisenphänomenen. Fallbeispiele von der Antike bis in die Neuzeit*, Köln u. a. 2007, 223–249.
- Johann Christian ENGELSCHALL, Beschreibung der Exulanten- und Bergstadt Johanngeorgenstadt, Leipzig 1725.
- Rolf ENGELSING, Die Perioden der Lesergeschichte in der Neuzeit, in: *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 10, 1970, 945–1002.
- Rolf ENGELSING, *Analphabetentum und Lektüre. Zur Sozialgeschichte des Lesens in Deutschland zwischen feudaler und industrieller Gesellschaft*, Stuttgart 1973.
- Rolf ENGELSING, *Der Bürger als Leser. Lesergeschichte in Deutschland 1500–1800*, Stuttgart 1974.
- Karl Dietrich ERDMANN, Deutschland unter der Herrschaft des Nationalsozialismus 1933–1939, Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 20, München 1980.
- Monika ESTERMANN, Buchhandel, Buchhandelsgeschichte und Verlagsgeschichtsschreibung vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, in: RAUTENBERG (2010) 257–320.
- Monika ESTERMANN, Ernst FISCHER, Ute SCHNEIDER (Hg.), *Buchkulturen. Beiträge zur Geschichte der Literaturvermittlung. Festschrift für Reinhard Wittmann*, Wiesbaden 2005.
- Monika ESTERMANN, Edgar LERSCH (Hg.), *Buch, Buchhandel und Rundfunk. 1945 bis 1949*, Wiesbaden 1997.
- Monika ESTERMANN, Edgar LERSCH (Hg.), *Buch, Buchhandel und Rundfunk. 1950 bis 1960*, Wiesbaden 1999.
- Monika ESTERMANN, Edgar LERSCH (Hg.), *Buch, Buchhandel und Rundfunk. 1968 und die Folgen*, Wiesbaden 2003.
- Monika ESTERMANN, Edgar LERSCH (Hg.), *Deutsch-deutscher Literaturausaustausch in den 70er Jahren*, Wiesbaden 2006.
- Monika ESTERMANN, Ute SCHNEIDER (Hg.), *Wissenschaftsverlage zwischen Professionalisierung und Popularisierung*, Wiesbaden 2007.
- Richard J. EVANS, *Im Schatten Hitlers? Historikerstreit und Vergangenheitsbewältigung in der Bundesrepublik*, Frankfurt am Main 1991.
- Hans-Heino EWERS, Aufklärung und Kinderliteratur [1980], in: ders. (Hg.), *Erfahrung schrieb's und reicht's der Jugend. Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main 2010, 17–51.
- Bernhard FABIAN (Hg.), Friedrich Nicolai. Essays zum 250. Geburtstag, Berlin 1985.
- Werner FAULSTICH, Die bürgerliche Mediengesellschaft 1700–1830 (= *Die Geschichte der Medien*, Bd. 4), Göttingen 2002.
- Werner FAULSTICH, *Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter 1830–1900* (= *Die Geschichte der Medien*, Bd. 5), Göttingen 2004.
- Detlef FELKEN, Oswald Spengler. Konservativer Denker zwischen Kaiserreich und Diktatur, München 1988.
- Detlef FELKEN, Die Geschichtskultur und das «mittlere» Buch. Anmerkungen zur Lage der historischen Literatur, in: BLASCHKE/SCHULZE (2006) 211–220.

- Detlef FELKEN, Buchmarkt und Geschichtsschreibung in Deutschland. Einige Beobachtungen, unveröffentlichtes Vortragsmanuskript 2010.
- Nils FIEBIG, Friederike WALDMANN (Hg.), Richard M. Meyer. Germanist zwischen Goethe, Nietzsche und George, Göttingen 2009.
- Stefan FISCH, Stadtplanung im 19. Jahrhundert. Das Beispiel München bis zur Ära Theodor Fischers, München 1988.
- HELLMUT FLASHAR et al. (Hg.), Philologie und Hermeneutik im 19. Jahrhundert. Zur Geschichte und Methodologie der Geisteswissenschaften, Göttingen 1979.
- MARTIN FLASHAR (Hg.), Adolf Furtwängler. Der Archäologe, München 2003.
- Wolfgang FLEISCHER, Das verleugnete Leben. Die Biographie des Heimito von Doderer, Wien 1996.
- Michel FOUCAULT, Was ist ein Autor, in: ders., Schriften zur Literatur, Frankfurt am Main 2003, 234–270 (französische Originalausgabe 1969).
- Pascal FOUCHÉ, L'édition française sous l'occupation 1940–1944, 2 Bde., Paris 1987.
- Norbert FREI, Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit, München 2012 (1. Aufl. 1996).
- Norbert FREI, Sybille STEINBACHER (Hg.), Beschweigen und Bekennen. Die deutsche Nachkriegsgesellschaft und der Holocaust, Göttingen 2001.
- Saul FRIEDLÄNDER, Norbert FREI, Trutz RENDTORFF, Reinhard WITTMANN, Bertelsmann im Dritten Reich, 2 Bde., München 2002.
- Christiane FRITSCHKE, Ausgeplündert, zurückerstattet und entschädigt. Arisierung und Wiedergutmachung in Mannheim, Ubstadt-Weiher 2013.
- Hans FRITZSCHE, Johann Caspar Bluntschli, in: Hans Schultheß (Hg.), Schweizer Juristen der letzten hundert Jahre, Zürich 1945, 135–167.
- Karl Christian FÜHRER, Knut HICKETHIER, Axel SCHILDT, Öffentlichkeit – Medien – Geschichte. Konzepte der modernen Öffentlichkeit und Zugänge zu ihrer Erforschung, in: Archiv für Sozialgeschichte 41, 2001, 1–38.
- Christian FUHRMEISTER, Hans Rose. Eine biographische Skizze, in: Pablo Schneider, Philipp Zitzlsperger (Hg.), Bernini in Paris. Das Tagebuch des Paul Fréart de Chantalou über den Aufenthalt Gianlorenzo Berninis am Hof Ludwigs XIV., Berlin 2006, 434–455.
- Stephan FÜSSEL, Studien zur Verlagsgeschichte und zur Verlegertypologie der Goethezeit, 3 Bde., Berlin/New York 1996–1999.
- Stephan FÜSSEL (Hg.), Die Politisierung des Buchmarkts. 1968 als Branchenereignis, Wiesbaden 2007.
- Stephan FÜSSEL et al. (Hg.), Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels 1825–2000. Ein geschichtlicher Aufriss, Frankfurt am Main 2000.
- Cornelia Caroline FUNKE, «Im Verleger verkörpert sich das Gesicht seiner Zeit». Unternehmensführung und Programmgestaltung im Gustav Kiepenheuer Verlag 1909 bis 1944, Wiesbaden 1999.
- Lothar GALL, Bürgertum in Deutschland, Berlin 1989.
- Lothar GALL, Die Gegenwart der Vergangenheit. Zum Lebenswerk von Thomas Nipperdey, in: Historische Zeitschrift 256, 1993, 297–308.
- Elisabeth GALVAN, Zur Bachofen-Rezeption in Thomas Manns «Joseph»-Roman, Frankfurt am Main 1996.
- Thomas GARKE-ROTHBART, «... für unseren Betrieb lebensnotwendig ...». Georg von Holtzbrinck als Verlagsunternehmer im Dritten Reich, München 2008.
- Hans-Joachim GEHRKE (Hg.), Alfred Heuß. Ansichten seines Lebenswerkes, Stuttgart 1998.
- Rainer GEISSLER, Die Sozialstruktur Deutschlands. Zur gesellschaftlichen Entwicklung mit einer Bilanz zur Vereinigung, Wiesbaden 2008.
- Karl-Ulrich GELBERG, Die Gründung des Instituts für Bayerische Geschichte und die Jahre unter der Leitung von Max Spindler (1946/1947–1959/1960), in: Wilhelm Volkert, Walter Ziegler (Hg.), Im Dienst der bayerischen Geschichte. 70 Jahre Kommission für bayerische Landesgeschichte und 50 Jahre Institut für Bayerische Geschichte, München 1998, 407–435.
- GESCHICHTE DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS im 19. und 20. Jahrhundert

- Bd. 1: Das Kaiserreich 1871–1918, 5 Teile, im Auftrag der Historischen Kommission herausgegeben von Georg Jäger, Frankfurt am Main, Berlin und München 2001–2010;
 Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918 – 1933, 2 Teile, im Auftrag der Historischen Kommission herausgegeben von Ernst Fischer und Stephan Füssel, München 2007–2012.
- GESCHICHTSBILDER. Historische Jugendbücher aus vier Jahrhunderten, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Ausstellungskatalog), Wiesbaden 2000.
- Michael GIESECKE, Der Buchdruck in der frühen Neuzeit. Eine historische Fallstudie über die Durchsetzung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien, Frankfurt am Main 1991 (²2005).
- Michael GIESECKE, Von den Mythen der Buchkultur zu den Visionen der Informationsgesellschaft, Frankfurt am Main 2002.
- Ingrid GILCHER-HOLTEY, Eingreifendes Denken. Die Wirkungschance von Intellektuellen, Weilerswist 2007.
- Ingrid GILCHER-HOLTEY, Die «große Rochade»: Schriftsteller als Intellektuelle und die literarische Zeitdiagnose 1968, 1989/90, 1999, in: TOMMEK/BOGDAL 2012, 78–97.
- Jochen GOLZ, Justus H. ULBRICHT (Hg.), Goethe in Gesellschaft. Zur Geschichte einer literarischen Vereinigung vom Kaiserreich bis zum geteilten Deutschland, Köln u. a. 2005.
- Herbert Gerhard GÖPFERT, Vom Autor zum Leser. Beiträge zur Geschichte des Buchwesens im konfessionellen Zeitalter, München/Wien 1977.
- Horst GÖPPINGER, Juristen jüdischer Abstammung im «Dritten Reich», München ²1990.
- Heinz GÖTZE, Der Springer-Verlag. Stationen seiner Geschichte, Teil II: 1945–1992, Berlin 1994.
- Ralf GOLLING, Peter von der OSTEN-SACKEN (Hg.), Hermann L. Strack und das Institutum Judaicum in Berlin, Berlin 1996.
- Constantin GOSCHLER, Wiedergutmachung. Westdeutschland und die Verfolgten des Nationalsozialismus (1945–1954), München 1992.
- Constantin GOSCHLER, Schuld und Schulden. Die Politik der Wiedergutmachung für NS-Verfolgte seit 1945, Göttingen ²2008.
- Constantin GOSCHLER, Philipp THER (Hg.), Raub und Restitution. «Arisierung» und Rückerstattung des jüdischen Eigentums in Europa, Frankfurt am Main 2005.
- Lionel GOSSMANN, Orpheus Philologus. Bachofen versus Mommsen on the Study of Antiquity, Philadelphia 1983.
- Hans GRASSL, Aufbruch zur Moderne. Bayerns Beitrag zur deutschen Geistesgeschichte 1765–1785, München 1968.
- Klaus GROSSE KRACHT, Die zankende Zunft. Historische Kontroversen in Deutschland nach 1945, Göttingen 2005.
- Klaus GROSSE KRACHT, Debatte: Der Historikerstreit, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11.1.2010, <http://docupedia.de/zg/Historikerstreit> [15.05.2013].
- Lothar GRUCHMANN, Justiz im Dritten Reich 1935–1940: Anpassung und Unterwerfung in der Ära Gürtner, München ²2001.
- Wolf D. GRÜNER, Die bayerischen Kriegsminister 1805–1885: Eine Skizze zum sozialen Herkommen der Minister, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 34, 1971, 258–315.
- Michael GRUNEWALD, Uwe PUSCHNER (Hg.), Das Evangelische Intellektuellenmilieu in Deutschland, seine Presse und seine Netzwerke, Bern u. a. 2008.
- Claus GÜNZER, Albert Schweitzer. Einführung in sein Denken, München 1996.
- Jürgen HABERMAS, Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft, Frankfurt am Main 2006 (Erstveröffentlichung 1962).
- Rüdiger HACHTMANN, Wissenschaftsmanagement im «Dritten Reich». Geschichte der Generalverwaltung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, 2 Bde., Göttingen 2007.
- Wilhelm HAEFS, York-Gothart MIX (Hg.), Zensur im Jahrhundert der Aufklärung. Geschichte – Theorie – Praxis, Göttingen 2007.
- Hans Jürgen HAFERKORN, Zur Entstehung der bürgerlich-literarischen Intelligenz und des Schriftstellers in Deutschland zwischen 1750 und 1800, in: Bernd Lutz (Hg.), Deutsches Bürgertum und literarische Intelligenz 1750–1800, Stuttgart 1974, 113–275 (vgl. ders., Der freie Schriftsteller. Eine literatur-soziologische Studie über seine Entstehung und Lage in Deutschland zwischen 1750 und 1800, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 5, 1964, 523–712).

- Hans-Werner HAHN, Dieter HEIN (Hg.), *Bürgerliche Werte um 1800. Entwurf – Vermittlung – Rezeption*, Köln 2005.
- Andy HAHNEMANN, David OELS (Hg.), *Sachbuch und populäres Wissen im 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main 2008.
- Notker HAMMERSTEIN, Leo Frobenius und sein Institut in der zeitgenössischen Wissenschaftslandschaft, in: *Paideuma* 45, 1999, 45–63.
- Bernhard HAMPP, Wilhelm Ludwig Wekhrlin und Karl Gottlob Beck. Ein Publizist und sein Verleger zur Zeit der Aufklärung, Diplomarbeit Katholische Universität Eichstätt 2001.
- Helmut HANKO, «Großer Eingeweihter im Gartenreich der Schriftstücke.» Hans Ludwig Held – Eine Lebensbeschreibung, München 2005.
- SVEN HANUSCHEK, «Ein Erinnern in Ruinen». Zum Neubeginn des literarischen Lebens in München nach 1945, in: Bernd Busch, Thomas Combrink (Hg.), *Doppelleben. Literarische Szenen aus Nachkriegsdeutschland*, Göttingen/Darmstadt 2009, 171–182.
- Wolfgang HARDTWIG, *Forschung und Synthese – das Werk des Historikers*, in: In memoriam Thomas Nipperdey. Reden, gehalten am 14. Juni 1993 bei der akademischen Gedenkfeier der Philosophischen Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität, München 1994, 15–27.
- Wolfgang HARDTWIG, *Hochkultur des bürgerlichen Zeitalters*, Göttingen 2005.
- Wolfgang HARDTWIG, *Politische Kultur der Moderne. Ausgewählte Aufsätze*, Göttingen 2011.
- Wolfgang HARDTWIG, Klaus TENFELDE (Hg.), *Soziale Räume in der Urbanisierung. Studien zur Geschichte Münchens im Vergleich 1850 bis 1933*, München 1990.
- Horton HARRIS, *The Tübingen School*, Oxford 1975.
- Harald HAURY, *Urlaub vom Kopfe? Johannes Müller (1864–1949) und die religiös-politische Wirkung Elmauer Sommerfrischen*, in: Friedrich Wilhelm Graf (Hg.), *Intellektuellen-Götter. Das religiöse Laboratorium der klassischen Moderne*, München 2009, 39–60.
- Wilhelm HAUSER, *Der Justizmord an Anna Göldi. Neue Recherchen zum letzten Hexenprozess in Europa*, Zürich 2007.
- Frank-Rutger HAUSMANN, «Vom Strudel der Ereignisse verschlungen.» Deutsche Romanistik im «Dritten Reich», Frankfurt am Main ²2008.
- Albert HEINRICH, *Die C.H.Beck'sche Buchdruckerei Nördlingen in den Jahren 1945–1979*, München 1980.
- Albert HEINRICH, *Bibliographie*. Verlag C.H.Beck 1913–1988. Biederstein Verlag 1946–1988. Verlag Franz Vahlen 1970–1988, München 1988.
- Helmut HEINRICHS et al. (Hg.), *Deutsche Juristen jüdischer Herkunft*, München 1993.
- Markus HENKEL, Oswald Spengler, der Nationalsozialismus und die Nachkriegszeit (1918–1970). Vom Schrecken der Moderne, in: *Historische Mitteilungen* 20, 2007, 174–192.
- Ulrich HERBERT, «Generation der Sachlichkeit.» Die völkische Studentenbewegung der frühen zwanziger Jahre, in: Frank Bajohr et al. (Hg.), *Zivilisation und Barbarei. Die widersprüchlichen Potentiale der Moderne*, Hamburg 1991, 115–144.
- Ulrich HERBERT, *Best. Biographische Studien über Radikalismus, Weltanschauung und Vernunft 1903–1989*, Bonn ⁵1996.
- Ulrich HERBERT, *Der Historikerstreit. Politische, wissenschaftliche, biographische Aspekte*, in: Martin Sabrow, Ralph Jessen, Klaus Grosse Kracht (Hg.), *Zeitgeschichte als Streitgeschichte. Große Kontroversen seit 1945*, München 2003a, 94–114.
- Ulrich HERBERT, *Drei politische Generationen im 20. Jahrhundert*, in: Jürgen Reulecke (Hg.), *Generationalität und Lebensgeschichte im 20. Jahrhundert*, München 2003b, 95–115.
- Jost HERMAND, *Geschichte der Germanistik*, Reinbek bei Hamburg 1994.
- Jost HERMAND, *Fünzig Jahre Germanistik. Aufsätze, Statements, Polemiken 1959–2009*, Bern 2009.
- Manfred HETTLING, *Reform ohne Revolution. Bürgertum, Bürokratie und kommunale Selbstverwaltung in Württemberg von 1800 bis 1850*, Göttingen 1990.
- Knut HICKETHIER, *Das Sachbuch*, in: Ludwig Fischer (Hg.), *Literatur in der Bundesrepublik Deutschland bis 1967*, München/Wien 1986, 564–573.
- Knut HICKETHIER, *Medien*, in: Christoph Führ, Carl-Ludwig Furck (Hg.), *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte*, Bd. 6: 1945 bis zur Gegenwart, Erster Teilband: Bundesrepublik Deutschland, München 1998, 585–630.

- HISTORIKERSTREIT. Die Dokumentation der Kontroverse um die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Judenverfolgung, München 1987.
- Bettina HITZER, Thomas WELSKOPP (Hg.), Die Bielefelder Sozialgeschichte. Klassische Texte zu einem geschichtswissenschaftlichen Programm und seinen Kontroversen, Bielefeld 2011.
- Hans Günter HOCKERTS, Wiedergutmachung in Deutschland. Eine historische Bilanz 1945–2000, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 49, 2001, 167–214.
- Hans Günter HOCKERTS, Christiane KULLER (Hg.), Nach der Verfolgung. Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in Deutschland?, Göttingen 2003.
- Hans Günter HOCKERTS, Claudia MOISEL, Tobias WINSTEL (Hg.), Grenzen der Wiedergutmachung. Die Entschädigung für NS-Verfolgte in West- und Osteuropa 1945–2000, Göttingen 2006.
- Markus HÖFFER-MEHLER, Elternratgeber. Zur Geschichte eines Genres, Baltmannsweiher 2003.
- Lucian HÖLSCHER, Geschichte der protestantischen Frömmigkeit in Deutschland, München 2005.
- Barbara HOFFMEISTER, S. Fischer, der Verleger. Eine Lebensbeschreibung, Frankfurt am Main 2009.
- Peter Uwe HOHENDAHL, Das Projekt Sozialgeschichte der Kunst und Literatur, in: Klaus Garber (Hg.), Kulturwissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Ihr Werk im Blick auf das Europa der Frühen Neuzeit, München 2002, 245–262.
- Fritz HOMEYER, Deutsche Juden als Bibliophile und Antiquare, Tübingen 1963.
- Martin HOSE, Franz Dölger (1891–1968). Ein Leben für die byzantinische Diplomatie, in: Dietmar Willoweit, Ellen Latzin (Hg.), Denker, Forscher und Entdecker. Eine Geschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in historischen Porträts, München 2009, 307–321.
- Gangolf HÜBINGER, Kulturkritik und Kulturpolitik des Eugen-Diederichs-Verlags im Wilhelminismus. Auswege aus der Krise der Moderne, in: Horst Renz, Friedrich Wilhelm Graf (Hg.), Umstrittene Moderne. Die Zukunft der Neuzeit im Urteil der Epoche Ernst Troeltschs, Troeltsch-Studien Bd. 4, Gütersloh 1987, 92–114.
- Gangolf HÜBINGER, Wozu Bücher? Verlage und Verleger in der modernen Gesellschaft, in: Antrittsvorlesungen III, Universitätsschriften der Europa-Universität Frankfurt an der Oder, Frankfurt an der Oder 1995, 43–60.
- Gangolf HÜBINGER, Eugen Diederichs' Bemühungen um die Grundlegung einer neuen Geisteskultur (Anhang: Protokoll der Lauensteiner Kulturtagung Pfingsten 1917), in: Wolfgang J. Mommsen (Hg.), Kultur und Krieg: Die Rolle der Intellektuellen, Künstler und Schriftsteller im Ersten Weltkrieg, München 1996a, 259–274.
- Gangolf HÜBINGER, Der Verlag Eugen Diederichs in Jena. Wissenschaftskritik, Lebensreform und völkische Bewegung, in: Geschichte und Gesellschaft 22, 1996b, 31–45.
- Gangolf HÜBINGER (Hg.), Versammlungsort moderner Geister. Der Eugen Diederichs Verlag – Aufbruch ins Jahrhundert der Extreme, München 1996c.
- Gangolf HÜBINGER, Verlagswesen und Geschichtspolitik. Eine Forschungsskizze, in: Wolfgang Küttler, Jörn Rüsen, Ernst Schulz (Hg.), Geschichtsdiskurs, Bd. 5: Globale Konflikte, Erinnerungsarbeit und Neuorientierungen seit 1945, Frankfurt am Main 1999, 284–296.
- Gangolf HÜBINGER, Verleger als Kulturberuf. Massenkommunikation im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: Buchhandelsgeschichte 2001/1, B 20–B29.
- Gangolf HÜBINGER, Ideenzirkulation und Buchmarkt, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 27, 2002, 116–124.
- Gangolf HÜBINGER, Gelehrte, Politik und Öffentlichkeit. Eine Intellektuellengeschichte, Göttingen 2006.
- Gangolf HÜBINGER, Helen MÜLLER, Ideenzirkulation und Buchmarkt. Am Beispiel der konfessionellen und politischen Sortimentsbuchhandlungen im Kaiserreich, in: Lutz Raphael, Heinz-Elmar Tenorth (Hg.), Ideen als gesellschaftliche Gestaltungskraft im Europa der Neuzeit. Beiträge für eine erneuerte Geistesgeschichte, München 2006, 289–311.
- Karl-Joseph HUMMEL, München in der Revolution von 1848/49, Göttingen 1987.
- Hubert HUPPERTZ, Ignaz von Döllingers Lutherbild, Amersfoort/Sliedrecht 2007.

- Heribert ILLIG, Schriftspieler – Schausteller. Die künstlerischen Aktivitäten Egon Friedells, Wien 1987.
- Ulrich IM HOF, Das gesellige Jahrhundert. Gesellschaft und Gesellschaften im Zeitalter der Aufklärung, München 1982.
- Robert INNERHOFER, Kulturgeschichte zwischen den beiden Weltkriegen: Egon Friedell, Wien und Köln 1990.
- Georg JÄGER, Buchhandel und Wissenschaft. Zur Ausdifferenzierung des wissenschaftlichen Buchhandels, Siegen 1990.
- Georg JÄGER, Medien, in: Christa Berg (Hg.), Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte, Bd. 4: 1870–1918. Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, München 1991, 473–499.
- Georg JÄGER, Systemtheorie und Literatur, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 19, 1994, 95–125.
- Georg JÄGER, Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags, in: Siegfried J. Schmidt (Hg.), Empirische Literatur- und Medienforschung, Siegen 1995, 24–40.
- Rudolf JENTZSCH, Der deutsch-lateinische Büchermarkt nach den Leipziger Ostermeß-Katalogen von 1740, 1770 und 1800 in seiner Gliederung und Wandlung, Leipzig 1912.
- JURISTEN IM PORTRAIT. Verlag und Autoren in vier Jahrzehnten. Festschrift zum 225jährigen Jubiläum des Verlages C.H.Beck, München 1988.
- Joseph JURT, Bourdieus Analyse des literarischen Feldes oder der Universalitätsanspruch des sozialwissenschaftlichen Ansatzes, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 22, 1997, 163–180.
- Steffen KAILITZ, Die politische Deutungskultur der Bundesrepublik Deutschland im Spiegel des »Historikerstreits«. What's right? What's left?, Wiesbaden 2001.
- Elisabeth KAMPMANN, Kanon und Verlag. Zur Kanonisierungspraxis des Deutschen Taschenbuch Verlags, München 2011.
- Friedrich KAPP, Johann GOLDFRIEDRICH, Geschichte des deutschen Buchhandels
 Bd. 1: Geschichte des deutschen Buchhandels bis in das siebzehnte Jahrhundert, Leipzig 1886 (ND Aalen 1970);
 Bd. 2: Geschichte des deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zum Beginn der klassischen Literaturperiode (1648–1740), Leipzig 1908 (ND Aalen 1970);
 Bd. 3: Geschichte des deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1740–1804), Leipzig 1909 (ND Aalen 1970);
 Bd. 4: Geschichte des deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reiche (1805–1889), Leipzig 1913 (ND Aalen 1970);
 Registerband, Leipzig 1923 (ND Aalen 1970).
- Friedrich Wilhelm KANTZENBACH, »Zeitwende«. Zum Weg einer Kulturzeitschrift und ihrer Münchner Redaktion im Dritten Reich, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 37, 1974, 569–594.
- Max KERNER, Das Mittelalter als »Kindheit Europas«. Zu den Geschichtsromanen Umberto Ecos, in: Peter Segl (Hg.), Mittelalter und Moderne. Entdeckung und Rekonstruktion der mittelalterlichen Welt, Sigmaringen 1997, 289–304.
- Hermann KESSLER, Politische Bewegungen in Nördlingen und dem bayerischen Ries während der Deutschen Revolution 1848/49, München 1939.
- Hermann KESSLER, Die Nördlinger Verlegerfamilie Beck, in: Wolfgang Zorn (Hg.), Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben, Bd. 9, München 1966, 250–275.
- Helmuth KIESEL, Paul MÜNCH, Gesellschaft und Literatur im 18. Jahrhundert. Voraussetzungen und Entstehung des literarischen Markts in Deutschland, München 1977.
- Johannes KIRCHNER, Das deutsche Zeitschriftenwesen, seine Geschichte und seine Probleme
 Teil 1: Von den Anfängen bis zum Zeitalter der Romantik, Wiesbaden ²1958
 Teil 2: Vom Wiener Kongreß bis zum Ausgange des 19. Jahrhunderts, Wiesbaden 1962.
- Friedrich KITTLER, Grammophon, Film, Typewriter, Berlin 1986.
- Friedrich KITTLER, Aufschreibesysteme 1800 – 1900, München ³1995.

- Josefine KITZBICHLER, Katja LUBITZ, Nina MINDT, *Theorie der Übersetzung antiker Literatur in Deutschland seit 1800*, Berlin 2009.
- Ernst KLEE, *Kulturlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945*, Frankfurt am Main ²2009.
- Alexandra KLEINLERCHER, *Zwischen Wahrheit und Dichtung. Antisemitismus und Nationalsozialismus bei Heimito von Doderer*, Köln u. a. 2011.
- Christoph KLESSMANN, *Ein stolzes Schiff und krächzende Möwen. Die Geschichte der Bundesrepublik und ihre Kritiker*, in: *Geschichte und Gesellschaft* 11, 1985, 476–494.
- Christoph KLESSMANN, *Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945–1955*, Göttingen ⁵1991.
- Silke KNAPPENBERGER-JANS, *Verlagspolitik und Wissenschaft. Der Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) im frühen 19. Jahrhundert*, Wiesbaden 2001.
- JOACHIM KOCH, *Kulturgeschichte als Erkenntnismodell. Egon Friedells «Kulturgeschichte der Neuzeit»*, St. Ingbert 1993.
- LARS KOCH, *Der Erste Weltkrieg als Medium der Gegenmoderne. Zu den Werken von Walter Flex und Ernst Jünger*, Würzburg 2006.
- Jürgen KOCKA (Hg.), *Bürger und Bürgerlichkeit im 19. Jh.*, Göttingen 1987.
- Jürgen KOCKA (Hg.), *Bürgertum im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich*, 3 Bde., Göttingen 1988.
- Ernst KÖLTZSCH, *Regesten zum Gerichtsbuch Johanngeorgenstadt, Nr. 1, 1656–1668*, Annaberg/Buchholz 2002.
- Ernst KÖLTZSCH, *Regesten zum Gerichtsbuch Johanngeorgenstadt, Nr. 2, 1664–1729*, Annaberg/Buchholz 2002.
- Christoph KÖNIG (Hg.), *Internationales Germanistenlexikon 1800–1950*, 3 Bde., Berlin/New York 2003 (durchgehend paginiert).
- Ulrike KOHL, *Die Präsidenten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Max Planck, Carl Bosch und Albert Vögler zwischen Wissenschaft und Macht*, Stuttgart 2002.
- Anton M. KOKTANEK, *Oswald Spengler in seiner Zeit*, München 1968.
- Reinhart KOSELLECK, *Kritik und Krise. Eine Studie zur Pathogenese der bürgerlichen Welt*, Frankfurt am Main 1973.
- Reinhart KOSELLECK, *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*, Frankfurt am Main 1979.
- Reinhart KOSELLECK, *Zeitschichten. Studien zur Historik*, Frankfurt am Main 2003.
- Reinhart KOSELLECK, *Begriffsgeschichten. Studien zur Semantik und Pragmatik der politischen und sozialen Sprache*, Frankfurt am Main 2006.
- Reinhart KOSELLECK, *Vom Sinn und Unsinn der Geschichte. Aufsätze und Vorträge aus vier Jahrzehnten*, hg. von Carsten Dutt, Berlin 2010.
- Reinhart KOSELLECK, Wolf-Dieter STEMPEL (Hg.), *Geschichte. Ereignis und Erzählung*, München 1973.
- Elke-Vera KOTOWSKI (Hg.), *«Sinngebung des Sinnlosen». Zum Leben und Werk des Kulturkritikers Theodor Lessing (1872–1933)*, Hildesheim u. a. 2006.
- Ferdinand KRAMER, *Max Spindler (1894–1986) und Karl Bosl (1908–1993)*, in: WEIGAND (2010) 259–279.
- Andreas KRAUS (Hg.), *Geschichte Schwabens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, Handbuch der bayerischen Geschichte* 3.2, München ⁵2001.
- Maria-Luise KREUTER, *Wo liegt Ecuador? Exil in einem unbekannten Land 1938 bis zum Ende der fünfziger Jahre*, Berlin 1995.
- Birgit KUHBNANDNER, *Unternehmer zwischen Markt und Moderne. Verleger und die zeitgenössische deutschsprachige Literatur an der Schwelle zum 20. Jahrhundert*, Wiesbaden 2008.
- Manfred LANDFESTER, *Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf und die hermeneutische Tradition des 19. Jahrhunderts*, in: HELLMUT FLASHAR (1979) 156–180.
- Dieter LANGEWIESCHE, *Liberalismus in Deutschland*, Frankfurt am Main 1988.
- Dieter LANGEWIESCHE, *Bildungsbürgertum und Liberalismus im 19. Jahrhundert*, in: CONZE/KOCKA/KOSELLECK et al., Bd. 4, Stuttgart 1989a, 95–121.

- Dieter LANGEWIESCHE, «Volksbildung» und «Leserlenkung» in Deutschland von der wilhelminischen Ära bis zur nationalsozialistischen Diktatur, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 14, 1989b, 108–125.
- Mark LEHMSTEDT (Hg.), Beiträge zur Geschichte des Buchwesens im frühen 19. Jahrhundert, Wiesbaden 1993.
- Mark LEHMSTEDT, «Ich bin vollends zur Kaufmannsfrau verdorben.» Zur Rolle der Frau in der Geschichte des Buchwesens am Beispiel von Friederike Helene Unger (1751–1813), in: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte 6, 1996, 81–154.
- Mark LEHMSTEDT, Siegfried LOKATIS (Hg.), Das Loch in der Mauer. Der innerdeutsche Literatur- austausch, Wiesbaden 1997.
- Wolfgang LEPPMANN, Goethe und die Deutschen. Vom Nachruhm eines Dichters, Stuttgart 1962.
- M. Rainer LEPSIUS, Zur Soziologie des Bürgertums und der Bürgerlichkeit, in: KOCKA (1987) 79–100.
- M. Rainer LEPSIUS, Demokratie in Deutschland. Soziologisch-historische Konstellationsanalysen. Ausgewählte Aufsätze, Göttingen 1993.
- Konrad Paul LIESSMANN, Günther Anders. Philosophieren im Zeitalter der technologischen Revolutionen, München 2002.
- Jürgen LILLTEICHER, Raub, Recht und Restitution. Die Rückerstattung jüdischen Eigentums in der frühen Bundesrepublik, Göttingen 2007.
- Christoph LINKS, Das Schicksal der DDR-Verlage. Die Privatisierung und ihre Konsequenzen, Berlin 2010.
- Ine van LINTHOUT, Das Buch in der nationalsozialistischen Propagandapolitik, Berlin/Boston 2012.
- Barbara LÖSEL, Die Frau als Persönlichkeit im Buchwesen. Dargestellt am Beispiel der Göttinger Verlegerin Anna Vandenhoeck, Wiesbaden 1991.
- Siegfried LOKATIS, Hanseatische Verlagsanstalt. Politisches Buchmarketing im Dritten Reich, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 38, 1992, 1–189.
- Siegfried LOKATIS, Ingrid SONNTAG (Hg.), Heimliche Leser in der DDR. Kontrolle und Verbreitung unerlaubter Literatur, Berlin 2008.
- Siegfried LOKATIS, Ingrid SONNTAG (Hg.), 100 Jahre Kiepenheuer-Verlage, Berlin 2011.
- Erik LOMMATZSCH, Hans Globke (1898–1973). Beamter im Dritten Reich und Staatssekretär Adenauers, Frankfurt am Main/New York 2009.
- Wolfgang LORENZ, Egon Friedell. Momente im Leben eines Ungewöhnlichen. Eine Biographie, Bozen 1994 (= St. Gallen 2001).
- Volker LOSEMANN, Nationalsozialismus und Antike. Studien zur Entwicklung des Faches Alte Geschichte 1933–1945, Hamburg 1977.
- Volker LOSEMANN, Karl Christ, in: Anzeiger für die Altertumswissenschaft 61, 2008, 125–128.
- Karl LÜND, Ringier bei den Leuten – 1853–2008. Die bewegte Geschichte eines ungewöhnlichen Familienunternehmens, Zürich 2008.
- Hans-Jürgen LÜSEBRINK, Art. Übersetzung, in: Enzyklopädie der Neuzeit 13, 2011, 879–887.
- Niklas LUHMANN, Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie, Frankfurt am Main 1984 (71999).
- Niklas LUHMANN, Die Wissenschaft der Gesellschaft, Frankfurt am Main 1990.
- Niklas LUHMANN, Die Realität der Massenmedien, Opladen 1996.
- Niklas LUHMANN, Die Gesellschaft der Gesellschaft, 2 Bde., Frankfurt am Main 1997 (72001).
- Allan A. LUND, Germanenideologie und Nationalsozialismus. Zur Rezeption der «Germania» des Tacitus im «Dritten Reich», Heidelberg 1995.
- Karl Robert MANDELKOW (Hg.), Goethe im Urteil seiner Kritiker. Dokumente zur Wirkungsgeschichte Goethes in Deutschland, 4 Bde., München 1975–1984.
- Karl Robert MANDELKOW, Goethe in Deutschland. Rezeptionsgeschichte eines Klassikers, 2 Bde., München 1980–1989.
- Wolfgang MARTENS, Die Botschaft der Tugend. Die Aufklärung im Spiegel der deutschen Moralischen Wochenschriften, Stuttgart 1968.
- Wolfgang MARTYNEKOWICZ, Salon Deutschland. Geist und Macht 1900–1945, Berlin 2009.
- Aram MATTIOLI, Entgrenzte Kriegsgewalt: Der italienische Giftgaseinsatz in Abessinien, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 51, 2003, 311–337.

- Michael MAURER, Die Biographie des Bürgers. Lebensformen und Denkenweisen in der formativen Phase des deutschen Bürgertums (1680–1815), Göttingen 1996.
- Marshall McLuhan, Die Gutenberg-Galaxis. Die Entstehung des typographischen Menschen, Hamburg/Berkeley 2011 (englische Erstveröffentlichung 1962).
- Reinhard MEHRING, Carl Schmitt. Aufstieg und Fall. Eine Biographie, München 2009.
- Christian MEIER, Im Gespräch mit Stefan Rebenich, in: Neue Politische Literatur 49, 2004, 185–215.
- Peter MEIER, Thomas HAÜSSLER, Zwischen Masse, Markt und Macht. Das Medienunternehmen Ringier im Wandel, 2 Bde., Zürich 2010.
- Gerhard MEIER-REUTTI, Politik der Unpolitischen. Kirchliche Presse zwischen Theologie und Gemeinde, Bielefeld 1976.
- Gerhard MEIER-REUTTI, Art. Publizistik/Presse III: Evangelische Publizistik im 19. Jahrhundert, in: Theologische Realenzyklopädie 27, 1997, 707–711.
- Annemarie MEINER, Der Deutsche Verlegerverein 1886–1935, Leipzig 1936.
- Peter de MENDELSSOHN, S. Fischer und sein Verlag, Frankfurt am Main 1970.
- Annette MERZ, Philhellenism and Antisemitism: Two Sides of One Coin in the Academic Writings of Carl Schneider, in: Kirchliche Zeitgeschichte 17, 2004, 314–330.
- Frank METASCH, Exulanten in Dresden. Einwanderung und Integration von Glaubensflüchtlingen im 17. und 18. Jahrhundert, Leipzig 2011.
- Carolin METZNER, Johann Caspar Bluntschli. Leben, Zeitgeschehen und Kirchenpolitik, 1808–1881, Frankfurt am Main u. a. 2009.
- Peter MICHELSEN, Der unruhige Bürger. Studien zu Lessing und zur Literatur des 18. Jahrhunderts, Würzburg 1990.
- York-Gothart Mix, Medialisierungsstrategien im 18. Jahrhundert. Prämissen und Perspektiven der Forschung, in: Das achtzehnte Jahrhundert. Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts 23, 1999, 40–58.
- York-Gothart Mix, Schreiben, lesen und gelesen werden. Zur Kulturökonomie des literarischen Feldes (1770–1800), in: Wolfgang Adam, Markus Fauser (Hg.), Geselligkeit und Bibliothek. Lesekultur im 18. Jahrhundert, Göttingen 2005, 283–309.
- Frank MÖLLER, Bürgerliche Herrschaft in Augsburg 1790–1880, München 1998.
- HORST MÖLLER, Vernunft und Kritik. Deutsche Aufklärung im 17. und 18. Jahrhundert, Frankfurt am Main 1986.
- Robert C. MOELLER, War Stories. The Search for a Usable Past in the Federal Republic of Germany, Berkeley/Los Angeles 2001.
- Heinz MOHNHAUPT, Justus Wilhelm Hedemann als Rechtshistoriker und Zivilrechtler vor und während der Epoche des Nationalsozialismus, in: STOLLEIS/SIMON (1989) 107–159.
- Wolfgang J. MOMMSEN, Die Geschichtswissenschaft jenseits des Historismus, Düsseldorf² 1972.
- Jean MONDOT, Wilhelm Ludwig Wekhrlin. Un publiciste des Lumières, Lille/Bordeaux 1986.
- Jean MONDOT (Hg.), Carl Gottlob Beck. Klage gegen Wilhelm Ludwig Wekhrlin, in: WIECKENBERG (1988) 379–385.
- Helen MÜLLER, Wissenschaft und Markt um 1900. Das Verlagsunternehmen Walter de Gruyter im literarischen Feld der Jahrhundertwende, Tübingen 2004.
- Roger MÜNCH, Art. Zeitungsabonnement, in: Enzyklopädie der Neuzeit 15, 2012, 419–421.
- Ulrich MUHLACK, Zum Verhältnis von Klassischer Philologie und Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert, in: HELLMUT FLASHAR (1979) 225–239.
- Raimund NEUSS, Anmerkungen zu Walter Flex. Die «Ideen von 1914» in der deutschen Literatur: Ein Fallbeispiel, Schernfeld 1992.
- Reinhard M. G. NICKISCH, Gutes Deutsch? Kritische Studien zu den maßgeblichen praktischen Stillehren der deutschen Gegenwartssprache, Göttingen 1975.
- Lutz NIETHAMMER, Die Mitläuferfabrik. Entnazifizierung am Beispiel Bayerns, Berlin/Bonn² 1982 (1. Aufl.: Entnazifizierung in Bayern. Säuberung und Rehabilitierung unter amerikanischer Besatzung, Frankfurt am Main 1972).
- Benno NIETZEL, Die Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz der deutschen Juden 1933–1945. Ein Literatur- und Forschungsbericht, in: Archiv für Sozialgeschichte 49, 2009, 561–615.

- Benno NIETZEL, Neuere Literatur zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht in Deutschland, in: Neue politische Literatur 56, 2011, 207–254.
- Benno NIETZEL, Handeln und Überleben. Jüdische Unternehmer aus Frankfurt am Main 1924–1964, Göttingen 2012.
- Wilfried NIPPEL, Moses I. Finley (1912–1986), in: Lutz Raphael (Hg.), Klassiker der Geschichtswissenschaft, Bd. 2, München 2006, 63–76.
- Thomas NIPPERDEY, Kulturgeschichte, Sozialgeschichte, Historische Anthropologie, in: Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 55, 1968, 145–164.
- Thomas NIPPERDEY, Deutsche Geschichte 1800–1866, München 1983 (= DG I).
- Thomas NIPPERDEY, Deutsche Geschichte 1866–1918 (= DG II 1/2)
Bd. 1: Arbeitswelt und Bürgergeist, München 1990;
Bd. 2: Machtstaat vor der Demokratie, München 1992.
- Thomas NIPPERDEY, Nachdenken über deutsche Geschichte. Essays, München ²1991.
- Hugh Barr NISBET, Lessing. Eine Biographie, München 2008.
- Martin NISSEN, «Wir, die Historiker und Biographen». Zur Gattungspoetik des historischen Sachbuchs (1945–2000), in: HAHNEMANN/OELS (2008) 39–50.
- Martin NISSEN, Populäre Geschichtsschreibung: Historiker, Verleger und die deutsche Öffentlichkeit (1848–1900), Köln u. a. 2009.
- Paul NOLTE, Gemeindebürgertum und Liberalismus in Baden 1800–1850. Tradition – Radikalismus – Republik, Göttingen 1994.
- Paul NOLTE, Die Historiker der Bundesrepublik. Rückblick auf eine «lange Generation», in: Merkur 53, 1999, 413–432.
- Paul NOLTE, Darstellungsweisen deutscher Geschichte. Erzählstrukturen und «master narratives» bei Nipperdey und Wehler, in: Christoph Conrad, Sebastian Conrad (Hg.), Die Nation schreiben. Geschichtswissenschaft im internationalen Vergleich, Göttingen 2002, 236–268.
- Paul NOLTE, Abschied vom 19. Jahrhundert oder Auf der Suche nach einer anderen Moderne, in: Jürgen Osterhammel, Dieter Langewiesche, Paul Nolte (Hg.), Wege der Gesellschaftsgeschichte, Göttingen 2006, 103–132.
- Alexander NÜTZENADEL, Stunde der Ökonomen. Wissenschaft, Politik und Expertenkultur in der Bundesrepublik 1949–1974, Göttingen 2005.
- Nils Ole OERMANN, Albert Schweitzer 1875–1965. Eine Biographie, München 2009.
- Otto Gerhard OEXLE, Geschichtswissenschaft im Zeichen des Historismus, Studien zu Problemgeschichten der Moderne, Göttingen 1996.
- Otto Gerhard OEXLE, Aufklärung und Historismus: Zur Geschichtswissenschaft in Göttingen um 1800, in: Antje Middeldorf Kosegarten (Hg.), Johann Dominic Fiorillo. Kunstgeschichte und die romantische Bewegung um 1800, Göttingen 1997, 29–56.
- Otto Gerhard OEXLE, Auf dem Weg zu einer Historischen Kulturwissenschaft, in: Christoph König, Eberhard Lämmert (Hg.), Konkurrenten in der Fakultät. Kultur, Wissen und Universität um 1900, Frankfurt am Main 1999, 105–123.
- Kim Holger OPEL, Die Goldmarkeröffnungsbilanz 1924 im Lichte zeitgenössischer Bilanztheorie, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2007/1, 131–159.
- Peter von der OSTEN-SACKEN, Liebe, mehr noch: Gerechtigkeit. Hermann L. Strack und das Institutum Judaicum in Berlin in ihrem Verhältnis zum Judentum, in: Judaica 66, 2010, 40–71.
- Walter PACHE, Christoph Friedrich Heinzelmann. Bürger, Unternehmer, Politiker, in: Wolfgang Haberl (Hg.), Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben, Bd. 14, Weißenhorn 1993, 229–267.
- Sylvia PALETSCHEK (Hg.), Popular Historiographies in the 19th and 20th Centuries. Cultural Meanings, Social Practices, Oxford/New York 2011.
- Gordon PATTERSON, Race and Anti-Semitism in the Life and Work of Egon Friedell, in: Jahrbuch des Instituts für deutsche Geschichte 10, 1981, 319–339.
- Walter H. PEHLE, Geschichtswissenschaft, Buchproduktion und Öffentlichkeit, in: Klaus Fußmann, Heinrich Theodor Grütter, Jörn Rüsen (Hg.), Historische Faszination. Geschichtskultur heute, Köln 1994, 235–241.

- Irtraud PERMOOSER, *Der Luftkrieg im Raum München 1942–1945. Bomben auf die Stadt der Bewegung*, Oberhaching ²1997.
- Hans-Reiner PICHINOT, *Die Akademie für Deutsches Recht. Aufbau und Entwicklung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft des Dritten Reichs*, Diss. Univ. Kiel 1981.
- Werner PLUMPE, *Perspektiven der Unternehmensgeschichte*, in: Günther Schulz (Hg.), *Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Arbeitsgebiete, Probleme, Perspektiven*, Stuttgart 2004, 403–425.
- Viktor PÖSCHL, *Nietzsche und die klassische Philologie*, in: HELLMUT FLASHAR (1979) 141–155.
- Leandro POLVERINI, *Karl Christ*, in: *Gnomon* 82, 2010, 476–479.
- Barbara POTTHAST, Alexander RECK (Hg.), *Friedrich Theodor Vischer. Leben – Werk – Wirkung*, Heidelberg 2011.
- Paul RAABE (Hg.), *Das Buch in den zwanziger Jahren*, Hamburg 1978.
- Paul RAABE, *Zum Bild des Verlagswesens in Deutschland in der Spätaufklärung. Dargestellt an Friedrich Nicolais Lagerkatalog von 1787*, in: WITTMANN/HACK (1982) 129–153.
- Paul RAABE, *Bücherlust und Lesefreuden. Beiträge zur Geschichte des Buchwesens im 18. und frühen 19. Jahrhundert*, Stuttgart 1984.
- Joachim RADKAU, *Die Kernkraft-Kontroverse im Spiegel der Literatur – Phasen und Dimensionen einer neuen Aufklärung*, in: Armin Hermann, Rolf Schumacher (Hg.), *Das Ende des Atomzeitalters? Eine sachlich-kritische Dokumentation*, München 1987, 307–354.
- Joachim RADKAU, *Natur und Macht. Eine Weltgeschichte der Umwelt*, München 2000 (Sonderausgabe 2002).
- Joachim RADKAU, *Die Ära der Ökologie. Eine Weltgeschichte*, München 2011.
- Stephanie RAHMEDE, *Die Buchhandlung der Gelehrten zu Dessau. Ein Beitrag zur Schriftstelleremanzipation um 1800*, Wiesbaden 2008.
- Lutz RAPHAEL, *Von der Volksgeschichte zur Strukturgeschichte. Die Anfänge der westdeutschen Sozialgeschichte 1945–1968*, Leipzig 2002.
- Lutz RAPHAEL, *Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Extreme. Theorien, Methoden, Tendenzen von 1900 bis zur Gegenwart*, München 2003.
- Ulrich RAULFF, *Von der Kulturgeschichte zur Geschichtskultur. Eine wissenschaftsgeschichtliche Skizze*, in: Klaus P. Hansen (Hg.), *Kulturbegriff und Methode. Der stille Paradigmenwechsel in den Geisteswissenschaften*, Tübingen 1993, 133–148.
- Ursula RAUTENBERG (Hg.), *Buchwissenschaft in Deutschland*, Bd. 1: *Theorie und Forschung*, Berlin/New York 2010.
- Stefan REBENICH, *Theodor Mommsen und Adolf Harnack. Wissenschaft und Politik im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Mit einem Anhang: Edition und Kommentierung des Briefwechsels*, Berlin/New York 1997.
- Stefan REBENICH, *Alte Geschichte zwischen Demokratie und Diktatur. Der Fall Helmut Berve*, in: *Chiron* 31, 2001, 457–496.
- Stefan REBENICH, *Hermann Bengtson an Walther Wüst*, in: A. Bernhard, U. Raulff (Hg.), *Briefe aus dem 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main 2005a, 126–131.
- Stefan REBENICH, *Nationalsozialismus und Alte Geschichte. Kontinuität und Diskontinuität in Forschung und Lehre*, in: Isolde Stark (Hg.), *Elisabeth Charlotte Welskopf und die Alte Geschichte in der DDR*, Stuttgart 2005b, 42–64.
- Stefan REBENICH, *Theodor Mommsen. Eine Biographie*, München ²2007.
- Stefan REBENICH, *«Dass ein strahl von Hellas auf euch fiel» – Platon im Georgekreis*, in: *George-Jahrbuch* 7, 2008/2009, 115–141.
- Stefan REBENICH, *Hermann Bengtson und Alfred Heuß. Zur Entwicklung der Alten Geschichte in der Zwischen- und Nachkriegszeit*, in: Volker Losemann (Hg.), *Alte Geschichte zwischen Wissenschaft und Politik. Gedenkschrift für Karl Christ*, Wiesbaden 2009, 181–208.
- Stefan REBENICH, *Hermann Bengtson (1909–1989)*, in: WEIGAND (2010) 281–308.
- Peter REICHEL, *Erfundene Erinnerung. Weltkrieg und Judenmord in Film und Theater*, München 2004.
- Reinhold REITH, *Zur beruflichen Sozialisation im Handwerk vom 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Umriss der Sozialgeschichte der deutschen Lehrlinge*, in: *Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 76, 1989, 1–27.

- Heidemarie RENK, Margaretha SUDHOF, «Juristen im Portrait», in: Die juristische Aufarbeitung des Unrechts-Staats, Baden-Baden 1998, 353–362.
- Jörg REQUATE, Journalismus als Beruf. Die Entstehung und Entwicklung des Journalistenberufs im 19. Jahrhundert. Deutschland im internationalen Vergleich, Göttingen 1995.
- Jörg REQUATE, Öffentlichkeit und Medien als Gegenstände historischer Analyse, in: Geschichte und Gesellschaft 25, 1999, 5–32.
- Susanne RIEGER, Brennende Erinnerung. Münchner Zeitzeugen berichten über den Luftkrieg, Berlin 2005.
- Gerhard A. RITTER, Die neuere Sozialgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland, in: Jürgen Kocka (Hg.), Sozialgeschichte im internationalen Überblick. Ergebnisse und Tendenzen der Forschung, Darmstadt 1989, 19–88.
- Bernd ROECK, Lebenswelt und Kultur des Bürgertums in der Frühen Neuzeit (EDG 9), München 2011.
- Andreas RÖDDER, Die Bundesrepublik Deutschland 1969–1990, München 2004.
- Hans RÖSSLER, Matthias HONOLD, Wilhelm Löhe und die Amerika-Auswanderung 1841–1872, Neuendettelsau 2008.
- Sabine RÖTTIG, «... bleiben Sie wie bisher getrost in Dichters Landen und nähren Sie sich redlich.» Der Gustav Kiepenheuer Verlag 1933–1949, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 58, 2004, 1–139.
- Hazel ROSENSTRAUCH, Buchhandelsmanufaktur und Aufklärung. Die Reformen des Buchhändlers und Verlegers Ph. E. Reich (1717–1787). Sozialgeschichtliche Studie zur Entwicklung des literarischen Marktes, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 26, 1986, 1–129.
- Margot RUBEN, Karl Wolfskehl und die Rupprecht-Presse. Eine Auswahl in Briefen und Aufsätzen, in: Imprimatur, Neue Folge 5, 1967, 20–37.
- Walter RÜEGG, Die kulturelle Funktion des Buches, Bonn 1965.
- Günther RÜHLE, Die Büchermacher. Von Autoren, Verlegern, Buchhändlern, Messen und Konzernen, Frankfurt am Main 1985.
- Bernd RÜTHERS, Martin SCHMITT, Die juristische Fachpresse nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten, in: Juristen-Zeitung 43, 1988, 369–420.
- Maria RUTENFRANZ, Götter, Helden, Menschen. Rezeption und Adaption antiker Mythologie in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, Frankfurt am Main u. a. 2004.
- Willy SANDERS, Die Faszination schwarzweißer Unkompliziertheit. Zur Tradition deutscher Stil- lehre im 20. Jahrhundert (E. Engel – L. Reiners – W. Schneider), in: Wirkendes Wort 3, 1988, 376–395.
- Willy SANDERS, Plädoyer für eine verständliche Wissenschaft, in: Maria Nicolini (Hg.), Wissen- schaft, helldunkler Ort. Sprache im Dienst des Verstehens, Wien 2008, 19–27.
- Heinz SARKOWSKI, Der Springer-Verlag. Stationen seiner Geschichte, Teil I: 1842 – 1945, Berlin 1992.
- Klaus G. SAUR (Hg.), Verlage im «Dritten Reich», Frankfurt am Main 2013.
- Anke SAUTER, Eduard Engel. Literaturhistoriker, Stillehrer, Sprachreiner. Ein Beitrag zur Ge- schichte des Purismus in Deutschland, Bamberg 2000.
- Herwig SCHÄFER, Juristische Lehre und Forschung an der Reichsuniversität Straßburg 1941– 1944, Tübingen 1999.
- Xaver SCHAFFGOTSCH (Hg.), Erinnerungen an Heimito von Doderer, München 1972.
- Jürgen SCHARFSCHWERDT, Arnold Hauser (1892–1978), in: Alphons Silbermann (Hg.), Klassiker der Kultursoziologie, München 1979, 200–222.
- Britta SCHEIDELER, Zwischen Beruf und Berufung. Zur Sozialgeschichte der deutschen Schrift- steller von 1880 bis 1933, Frankfurt am Main 1997.
- Britta SCHEIDELER, «Das Buch als Brücke». Die «Bücherkrise» und die Krise der Humanität in den Buchtagen und -wochen von 1929 bis 1938, in: Christian Kluwe, Jost Schneider (Hg.), Humanität in einer pluralistischen Welt? Themengeschichtliche und formanalytische Stu- dien zur deutschsprachigen Literatur. Festschrift für Martin Bollacher, Würzburg 2000, 277–294.
- Rudolf SCHENDA, Die Lesestoffe der kleinen Leute. Studien zur populären Literatur im 19. und 20. Jahrhundert, München 1976.

- Rudolf SCHENDA, Volk ohne Buch. Studien zur Geschichte der populären Lesestoffe 1770–1910, Frankfurt am Main ¹1988.
- Dieter SCHENK, Hans Frank. Hitlers Kronjurist und Generalgouverneur, Frankfurt am Main 2006.
- Katharina SCHERKE, Sozialpsychologische und ästhetische Konsequenzen des großstädtischen Lebens: Georg Simmel und Arnold Hauser im Vergleich, in: Károly Csúri, Zoltán Fónagy, Volker Munz (Hg.), Kulturtransfer und kulturelle Identität. Budapest und Wien zwischen Historismus und Avantgarde, Wien 2008, 217–226.
- Theodor SCHIEDER, Die kleindeutsche Partei in Bayern in den Kämpfen um die nationale Einheit 1863–1871, München 1936.
- Axel SCHILDT, Ankunft im Westen. Ein Essay zur Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik, Frankfurt am Main 1999a.
- Axel SCHILDT, Ein Jahrzehnt des Wiederaufbaus und der Modernisierung. Zur Sozialkultur und Ideenlandschaft der fünfziger Jahre, in: ESTERMANN/LERSCH (1999b) 9–32.
- Axel SCHILDT, Das Jahrhundert der Massenmedien. Ansichten zu einer künftigen Geschichte der Öffentlichkeit, in: Geschichte und Gesellschaft 27, 2001, 177–206.
- Lothar SCHILLING, Policy- und Druckmedien im 18. Jahrhundert. Das Intelligenzblatt als Medium policyeylicher Kommunikation, in: Karl Härter (Hg.), Policy und frühneuzeitliche Gesellschaft, Frankfurt am Main 2000, 413–452.
- Günther SCHIWY, Arnold Hauser und Theodor W. Adorno. Zeugnisse einer Freundschaft, in: AQUADUKT (1988) 217–226.
- Wolfhart SCHLICHTING, Art. Wilhelm Löhe, in: Theologische Realenzyklopädie 21, 1991, 410–414.
- Alois SCHMID (Hg.), Das neue Bayern. Von 1800 bis zur Gegenwart: Staat und Politik, Handbuch der bayerischen Geschichte 4.1, München ²2003.
- Alois SCHMID (Hg.), Das neue Bayern. Von 1800 bis zur Gegenwart: Die innere und kulturelle Entwicklung, Handbuch der bayerischen Geschichte 4.2, München ²2007.
- GEORG SCHMIDT, Wandel durch Vernunft. Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert, München 2009.
- PETER LEBRECHT SCHMIDT, Ludwig Traube als Latinist, in: William M. Calder III et al. (Hgg.), Wilamowitz in Greifswald, Hildesheim 2000, 491–503.
- RUDOLF SCHMIDT (Hg.), Deutsche Buchhändler, deutsche Buchdrucker. Beiträge zu einer Firmengeschichte des deutschen Buchgewerbes, 6 Bde., Berlin 1902–1908 (ND Hildesheim 1979).
- SIEGFRIED J. SCHMIDT, Die Selbstorganisation des Sozialsystems Literatur im 18. Jahrhundert, Frankfurt am Main 1989.
- STEFAN DIETER SCHMIDT, Die allgemeine Staatslehre Johann Caspar Bluntschlis, Diss. München 1966.
- WALTER SCHMIDT, Walter Wallmann (1908–1982), in: Bernhard Diestelkamp, Michael Stolleis (Hg.), Juristen an der Universität Frankfurt, Baden-Baden 1989, 306–318.
- Wendelin SCHMIDT-DENGLER, Jederzeit besuchsfähig. Über Heimito von Doderer, München 2012.
- Pauline SCHMITT PANTEL, Andreas WITTENBURG, Historische Anthropologie und Alte Geschichte in Frankreich. Zum Tode von Jean-Pierre Vernant und Pierre Vidal-Naquet, in: Historische Anthropologie 15, 2007, 372–394.
- Ute SCHNEIDER, Der unsichtbare Zweite. Die Berufsgeschichte des Lektors im literarischen Verlag, Göttingen 2005.
- Hermann SCHOENAUER (Hg.), Wilhelm Löhe (1808–1872). Seine Bedeutung für Kirche und Diakonie, Stuttgart 2008.
- Gerhard SCHOTT, Richard Harder: Klassischer Philologe, erster Interpret der Flugblätter der ›Weißen Rose‹ und das ›Institut für Indogermanische Geistesgeschichte‹, in: Elisabeth Kraus (Hg.), Die Universität München im Dritten Reich, Bd. 2, München 2008, 413–500.
- Percy Ernst SCHRAMM, Neun Generationen. Dreihundert Jahre deutscher ›Kulturgeschichte‹ im Lichte der Schicksale einer Hamburger Bürgerfamilie (1648–1948), 2 Bde., Göttingen 1963/64.
- Maximilian SCHREIBER, Altertumswissenschaften im Nationalsozialismus. Die Klassische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, in: Elisabeth Kraus (Hg.), Die Universität München im Dritten Reich, Bd. 1, München 2006, 181–248.
- Peter SCHREINER, Ernst VOGT (Hg.), Karl Krumbacher. Leben und Werk, München 2011.

- Gerhard SCHUCK, Die publizistisch-statistisch-staatswissenschaftlichen Zeitschriften um 1800, in: STOLLEIS (1999) 53–66.
- Julian SCHÜTT, Germanistik und Politik. Schweizer Literaturwissenschaft in der Zeit des Nationalsozialismus, Zürich 1996.
- Erhard SCHÜTZ, Thomas WEGMANN, Medien, in: Dieter Langewiesche, Heinz-Elmar Tenorth (Hg.), Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte, Bd. 5: 1918–1945. Die Weimarer Republik und die nationalsozialistische Diktatur, München 1989, 371–406.
- Jan Erik SCHULTE, Zwangsarbeit und Vernichtung: Das Wirtschaftsimperium der SS. Oswald Pohl und das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt 1935–1945, Paderborn 2011.
- Andreas SCHULZ, Der Aufstieg der «vierten Gewalt». Medien, Politik und Öffentlichkeit im Zeitalter der Massenkommunikation, in: Historische Zeitschrift 270, 2000, 65–97.
- Andreas SCHULZ, Lebenswelt und Kultur des Bürgertums im 19. und 20. Jh. (EDG 75), München 2005.
- ANDREAS SCHULZE, Ist Ludwig Reiners' «Stilkunst» noch zeitgemäß?, in: Muttersprache 3 (1995) 227–242.
- FRIEDRICH SCHULZE, Der deutsche Buchhandel und die geistigen Strömungen der letzten hundert Jahre, Leipzig 1925 (ND Hildesheim 1990).
- WINFRIED SCHULZE, Deutsche Geschichtswissenschaft nach 1945, München 1989.
- Andreas SCHUMANN, «Der Künstler an die Krieger.» Zur Kriegsliteratur kanonisierter Autoren, in: Wolfgang J. Mommsen (Hg.), Kultur und Krieg: Die Rolle der Intellektuellen, Künstler und Schriftsteller im Ersten Weltkrieg, München 1996, 221–235.
- Alexander SCHUNKA, «St. Johannegeorgenstadt zu kurfürstlicher Durchlaucht unsterblichem Nachruhm». Stadtgründung und städtische Traditionsbildung in der Frühen Neuzeit, in: Neues Archiv für sächsische Geschichte 74/75, 2003/2004, 175–205.
- Alexander SCHUNKA, Gäste, die bleiben. Zuwanderer in Kursachsen und der Oberlausitz im 17. und frühen 18. Jahrhundert, Hamburg 2006.
- Karl-Heinz SCHWAB, Leo Rosenberg, in: JURISTEN IM PORTRAIT (1988) 650–656.
- Karl-Heinz SCHWAB, Leo Rosenberg. Der große Prozeßualist, in: HEINRICHS et al. (1993) 667–675.
- Angela SCHWARZ, Bilden, überzeugen, unterhalten: Wissenschaftspopularisierung und Wissenskultur im 19. Jahrhundert, in: Carsten Kretschmann (Hg.), Wissenspopularisierung. Konzepte der Wissensverbreitung im Wandel, Berlin 2003, 221–234.
- Hannes SCHWENGER, Buchmarkt und literarische Öffentlichkeit, in: Ludwig Fischer (Hg.), Literatur in der Bundesrepublik Deutschland bis 1967; Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Bd. 10, München 1986, 99–124.
- Markus SCHWINGEL, Kunst, Kultur und Kampf um Anerkennung. Die Literatur- und Kunstsoziologie Pierre Bourdieus in ihrem Verhältnis zur Erkenntnis- und Kultursoziologie, in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 22, 1997, 118–151.
- Klaus von SEE, Julia ZERNACK, Germanistik und Politik in der Zeit des Nationalsozialismus. Zwei Fallstudien: Hermann Schneider und Gustav Neckel, Heidelberg 2004.
- Jakob SEIBERT, Hermann Bengtson, in: ders. (Hg.), 100 Jahre Alte Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München (1901–2001), Berlin 2002, 161–173.
- Friedrich SENGLE, Biedermeierzeit. Deutsche Literatur im Spannungsfeld zwischen Restauration und Revolution, 3 Bde., Stuttgart 1971–1980.
- Ruprecht SEUTHE, «Geistig-moralische Wende»? Der politische Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Ära Kohl am Beispiel von Gedenktagen, Museums- und Denkmalprojekten, Frankfurt am Main 2001.
- Rolf Peter SIEFERLE, Die Konservative Revolution. Fünf biographische Skizzen, Frankfurt am Main 1995.
- Reinhart SIEGERT, Nachdruck und «Reichsbuchhandel». Zu zwei Stiefkindern der Buchhandelsgeschichte, in: ESTERMANN/FISCHER/SCHNEIDER (2005) 265–282.
- Daniel SIEMENS, Kühle Romantiker. Zum Geschichtsverständnis der «jungen Generation» in der Weimarer Republik, in: Martin Baumeister et al. (Hg.), Die Kunst der Geschichte. Historiographie, Ästhetik, Erzählung, Göttingen 2009, 189–214.
- Florian SIMHART, Bürgerliche Gesellschaft und Revolution. Eine ideologiekritische Untersuchung des politischen und sozialen Bewußtseins in der Mitte des 19. Jahrhunderts; dargestellt am Beispiel einer Gruppe des Münchner Bildungsbürgertums, München 1978.

- Peter SLOTERDIJK, *Kritik der zynischen Vernunft*, 2 Bde., Frankfurt am Main 1985.
- GERALD SOMMER, *Der Fall Bachmann. Zu einem Brief Heimito von Doderers an seinen Lektor Horst Wiemer*, in: ARNOLD (1995) 30–36.
- KARL-LUDWIG SOMMER, *Zwischen nationalen Rechtswahrungsansprüchen, «kirchlicher Neuordnung» und praktizierter Nächstenliebe*, in: Sylvia Schraut, Thomas Grosser (Hg.), *Die Flüchtlingsfrage in der deutschen Nachkriegsgesellschaft*, Mannheim 1996, 395–420.
- Bernd SPIEKERMANN, *Willfähigkeit gegen das Göttliche und die Wehrhaftigkeit gegen das Menschliche. Religion und Nation im Werk von Walter Flex*, Münster 2000.
- Wilfried SPONSEL, «Näheres ist in der Beckschen Buchhandlung zu erfahren». Zum 250. Jubiläum von Druckerei und Verlag C.H.Beck, Vortragsmanuskript 13. Januar 2013.
- Matthias SPRINGER, Ludwig Schmidt, in: *Reallexikon für Germanische Altertumskunde* 24, 2004, 190–193.
- Rüdiger STEINLEIN, *Geschichte als Jugendliteratur – Anmerkungen zu Entwicklung und Funktion eines besonderen Genres*, in: *GESCHICHTSBILDER* (2000) 14–56.
- Stefan STIRNEMANN, *Das gestohlene Buch. Eduard Engels «Deutsche Stilkunst» und Ludwig Reiners*, in: *Schweizer Monatshefte* 8/9, 2003, 50–52.
- Stefan STIRNEMANN, *Ein Betrüger als Klassiker. Eduard Engels «Deutsche Stilkunst» und Ludwig Reiners*, in: *Kritische Ausgabe* 2, 2004, 49–51.
- Rudolf STÖBER, *Deutsche Pressegeschichte. Einführung, Systematik, Glossar*, Konstanz 2000.
- Michael STOLLEIS, *Recht im Unrecht. Studien zur Rechtsgeschichte des Nationalsozialismus*, Frankfurt am Main 1994.
- Michael STOLLEIS (Hg.), *Juristische Zeitschriften: Die neuen Medien des 18. – 20. Jahrhunderts*, Frankfurt am Main 1999.
- Michael STOLLEIS, *Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland. Weimarer Republik und Nationalsozialismus*, München 2002 (1. Aufl. 1999).
- Michael STOLLEIS, Dieter SIMON (Hg.), *Rechtsgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte einer Disziplin*, Tübingen 1989.
- Christoph STÖLZL (Hg.), *Die zwanziger Jahre in München. Katalog zur Ausstellung im Münchner Stadtmuseum Mai bis September 1979*, München 1979.
- Alfred Otto STOLZE, «Der vierte Stand und die Monarchie». Die Politik des Rohmer-Bluntschli-Kreises während der Frühjahrsrevolution in Bayern 1848, in: *Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte* 8, 1935, 27–85.
- Alfred Otto STOLZE, *Das Buch «Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft». Ein Beitrag zur deutschen Publizistik um 1840*, in: *Historische Zeitschrift* 165, 1942, 278–312.
- Germaine STUCKI-VOLZ, *Der Malik-Verlag und der Buchmarkt der Weimarer Republik*, Frankfurt am Main u. a. 1993.
- Thomas SUERMANN, *Albert Schweitzer als «homo politicus». Eine biographische Studie zum politischen Denken und Handeln des Friedensnobelpreisträgers*, Berlin 2012.
- Dietmar SÜSS, *Tod aus der Luft. Kriegsgesellschaft und Luftkrieg in Deutschland und England*, München 2011.
- Michael SUNNUS, *Der NS-Rechtswahrerbund (1928–1945). Zur Geschichte der nationalsozialistischen Juristenorganisation*, Frankfurt am Main 1990.
- Karen SWASSIAN, *Der Untergang des Abendlandes*, Berlin 1998.
- Anikó SZABÓ, *Vertreibung, Rückkehr, Wiedergutmachung. Göttinger Hochschullehrer im Schatten des Nationalsozialismus*, Göttingen 2000.
- Philipp TEICHFISCHER, *Die Masken des Philosophen. Alfred Baeumler in der Weimarer Republik – eine intellektuelle Biographie*, Diss. Univ. Magdeburg 2008 (Online-Ressource).
- Frank TELLER, *Bergbau und Bergstadt Johanngeorgenstadt (1654–1945)*, Johanngeorgenstadt 2001.
- Friedrich H. TENBRUCK, *Die kulturellen Grundlagen der Gesellschaft. Der Fall der Moderne*, Op-laden 1989.
- Hans-Ulrich THAMER, *Verführung und Gewalt. Deutschland 1933–1945*, Berlin 1994.
- Michael THÖNDL, *Der «neue Cäsar» und sein Prophet. Die wechselseitige Rezeption von Benito Mussolini und Oswald Spengler*, in: *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 85, 2005, 351–395.

- Michael THÖNDL, Oswald Spengler in Italien. Kulturexport politischer Ideen der «Konservativen Revolution», Leipzig 2010.
- Christian TILITZKI, Königsberger Universitätsgeschichte im Dritten Reich, in: *Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands*, 46, 2001, 233–269.
- Christian TILITZKI, Die deutsche Universitätsphilosophie in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, 2 Bde., Berlin 2002.
- Volker TITEL, Deutsche Buchhändlerinnen im 19. Jahrhundert, in: *Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte* 6, 1996, 153–169.
- Ingrid TOMKOWIAK, Lesebuchgeschichten. Erzählstoffe in Schullesebüchern 1770–1920, Berlin/New York 1995.
- Heribert TOMMEK, Klaus-Michael BOGDAL (Hg.), Transformationen des literarischen Feldes in der Gegenwart. Sozialstruktur – Medien-Ökonomien – Autorpositionen, Heidelberg 2012.
- Florian TRIEBEL, Der Eugen Diederichs Verlag 1930–1949. Ein Unternehmen zwischen Kultur und Kalkül, München 2004.
- Florian TRIEBEL, Theoretische Überlegungen zur Verlagsgeschichte, in: IASL online. Diskussionsforum «Probleme der Geschichtsschreibung des Buchhandels» (http://www.iasl.uni-muenchen.de/discuss/lisforen/Triebel_Theorie.pdf [03.05.2013]).
- Justus H. ULBRICHT, Meike WERNER (Hg.), Romantik, Revolution und Reform. Der Eugen Diederichs Verlag im Epochenkontext 1900 – 1949, Göttingen 1999.
- Hans-Peter ULLMANN, Das Deutsche Kaiserreich, Frankfurt am Main 1995.
- Wolfgang von UNGERN-STERNBERG, C. M. Wieland und das Verlagswesen seiner Zeit. Studien zur Entstehung des freien Schriftstellertums in Deutschland, in: *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 14, 1974, 1211–1543.
- Wolfgang von UNGERN-STERNBERG, Schriftsteller und literarischer Markt, in: Rolf Grimminger (Hg.), *Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680–1789; Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart*, Bd. 3, München 1984, 133–185.
- Wolfgang von UNGERN-STERNBERG, Medien, in: Karl-Ernst Jeismann, Peter Lundgreen (Hg.), *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte*, Bd. 3: 1800–1870. Von der Neuordnung Deutschlands bis zur Gründung des Deutschen Reiches, München 1987, 379–416.
- Siegfried UNSELD, Goethe und seine Verleger, Frankfurt am Main ²1993.
- VERRATEN UND VERKAUFT. Jüdische Unternehmen in Berlin 1933–1945. Ausgrenzungsprozesse und Überlebensstrategien. Kleine und mittlere jüdische Gewerbeunternehmen in Berlin 1930/31–1945, Berlin ²2009.
- Bernhard VIEL, Egon Friedell. Der geniale Dilettant. Eine Biographie, München 2013.
- Rudolf VIERHAUS, Deutschland im 18. Jh. Politische Verfassung, soziales Gefüge, geistige Bewegungen, Göttingen 1987.
- Dietmar-H. VOGES, Nördlingen seit der Reformation. Aus dem Leben einer Stadt, München 1998.
- Friedrich VOIT, Karl Wolfskehl. Leben und Werk im Exil, Göttingen 2005.
- Clemens VOLLNHALS (Hg.), Entnazifizierung, Politische Säuberung und Rehabilitierung in den vier Besatzungszonen 1945–1949, München 1991.
- Rüdiger vom BRUCH, Friedrich Wilhelm Graf, Gangolf HÜBINGER (Hg.), *Kultur und Kulturwissenschaften um 1900. Krise der Moderne und Glaube an die Wissenschaft*, Stuttgart 1989.
- Bernhard von BROCKE, Kurt Breysig. Geschichtswissenschaft zwischen Historismus und Soziologie, Lübeck 1971.
- Jacques VONTOBEL, Johann Caspar Bluntschlis Lehre von Recht und Staat, Zürich 1956.
- Sabine VOSSKAMP, Katholische Kirche und Vertriebene in Westdeutschland. Integration, Identität und ostpolitischer Diskurs 1945–1972, Stuttgart 2007.
- Hans WAGENER, Wandervogel und Flammenengel. Walter Flex: Der Wanderer zwischen beiden Welten. Ein Kriegserlebnis (1916), in: Thomas F. Schneider, Hans Wagener (Hg.), *Von Richt-hofen bis Remarque: Deutschsprachige Prosa zum I. Weltkrieg*, Amsterdam/New York 2003, 17–30.
- Hans Rudolf WAHL, Die Religion des deutschen Nationalismus. Eine mentalitätsgeschichtliche

- Studie zur Literatur des Kaiserreichs: Felix Dahn, Ernst von Wildenbruch, Walter Flex, Heidelberg 2002.
- DIETRICH WEBER, Heimito von Doderer. Studien zu seinem Romanwerk, München 1963.
- DIETRICH WEBER, Heimito von Doderer, München 1987.
- HERMANN WEBER, Alfred Flemming und Walter Lewald – die «Gründerväter» der NJW, in: Neue Juristische Wochenschrift 45, 1990, 665–670.
- HERMANN WEBER, Juristische Zeitschriften des Verlages C.H.Beck. Von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zum Zeitalter der elektronischen Medien, München 2007.
- HERMANN WEBER, Die DDR 1945–1990, München ⁵2012.
- JOHANNES WEBER, in: Magister Ulrich Höllriegel und die Französische Revolution. Ein Roman als Quelle der politischen Umtriebe im Tübinger Stift in den Jahren 1792/93, in: Harro Zimmermann (Hg.), Der deutsche Roman der Spätaufklärung. Fiktion und Wirklichkeit, Heidelberg 1990, 106–152.
- MAX WEBER, Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus, in: ders., Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie, Bd. 1, Tübingen ⁸1986, 17–206.
- MAX WEBER, Gesammelte Aufsätze zur Soziologie und Sozialpolitik, Tübingen ²1988.
- WOLFGANG WEBER, Zwischen gesellschaftlichem Ideal und politischem Interesse. Das Zahlenlotto in der Einschätzung des deutschen Bürgertums im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: Archiv für Kulturgeschichte 69, 1987, 116–149.
- ULRIKE WECKEL, Zwischen Häuslichkeit und Öffentlichkeit. Die ersten deutschen Frauenzeitschriften im späten 18. Jahrhundert und ihr Publikum, Tübingen 1998.
- Cornelia WEGELER, «... wir sagen ab der internationalen Gelehrtenrepublik.» Altertumswissenschaft und Nationalsozialismus. Das Göttinger Institut für Altertumskunde 1921–1962, Wien/Köln/Weimar 1996.
- Christine WEGERICH, Die Flucht in die Grenzenlosigkeit. Justus Wilhelm Hedemann (1878–1963), Tübingen 2004.
- Hans-Ulrich WEHLER, Deutsche Gesellschaftsgeschichte (= DG I–V)
 Bd. I: Vom Feudalismus des Alten Reiches bis zur defensiven Modernisierung der Reformära. 1700–1815, München 1987 (³1996);
 Bd. II: Von der Reformära bis zur industriellen und politischen «Deutschen Doppelrevolution». 1815–1845/49, München 1987 (³1996);
 Band III: Von der «Deutschen Doppelrevolution» bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges. 1849–1914, München 1995 (²2006);
 Bd. IV: Vom Beginn des Ersten Weltkrieges bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten. 1914–1949, München ²2003;
 Bd. V: Bundesrepublik und DDR. 1949–1990, München 2008.
- Katharina WEIGAND (Hg.), Münchner Historiker zwischen Politik und Wissenschaft. 150 Jahre Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität, München 2010.
- Bernd WEISBROD (Hg.), Politik der Öffentlichkeit – die Öffentlichkeit der Politik, Göttingen 2003.
- Thomas WELSKOPP, Westbindung auf dem «Sonderweg». Die deutsche Sozialgeschichte vom Appendix der Wirtschaftsgeschichte zur Historischen Sozialwissenschaft, in: Wolfgang Küttler, Jörn Rüsen, Ernst Schulz (Hg.), Globale Konflikte, Erinnerungsarbeit und Neuorientierungen seit 1945; Geschichtsdiskurs, Bd. 5, Frankfurt am Main 1999, 191–237.
- Tilmann WESOLOWSKI, Verleger und Verlagspolitik. Der Wissenschaftsverlag R. Oldenbourg zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus, München 2010.
- Michael WESTDICKENBERG, Die «Diktatur des anständigen Buches». Das Zensursystem der DDR für belletristische Prosaliteratur in den sechziger Jahren, Wiesbaden 2004.
- Hans WIDMANN, Geschichte des Buchhandels vom Altertum bis zur Gegenwart, Wiesbaden ²1975.
- Hans WIDMANN, Horst KLIEMANN, Bernhard WENDT (Hg.), Der deutsche Buchhandel in Urkunden und Quellen, 2 Bde., Hamburg 1965.
- Ernst-Peter WIECKENBERG (Hg.), Einladung ins 18. Jahrhundert. Ein Almanach aus dem Verlag C.H.Beck, München 1988.
- Ernst-Peter WIECKENBERG, Wir wußten sehr viel... Erinnerungen an Literaturgeschäfte mit der DDR, in: Feinderklärung. Literatur und Staatssicherheitsdienst, Text und Kritik 120, München 1993, 98–102.
- Ernst-Peter WIECKENBERG, Johann Melchior Goeze, Hamburg 2007.

- Ernst-Peter WIECKENBERG, Die Bibliothek des 18. Jahrhunderts. Bericht über eine deutsch-deutsche Zusammenarbeit, in: *Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen* 2009, 109–124.
- Ernst-Peter WIECKENBERG, Die Bibliothek des 18. Jahrhunderts. Bericht über eine deutsch-deutsche Zusammenarbeit, in: Siegfried Lokatis, Ingrid Sonntag (Hg.), 100 Jahre Kiepenheuer Verlage, Berlin 2011, 327–338.
- Wiebke WIEDE, Rasse im Buch. Antisemitische und rassistische Publikationen in Verlagsprogrammen der Weimarer Republik, München 2011.
- Reiner WILD (Hg.), Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, Stuttgart/Weimar ³2008.
- Michael WILDT, Die Generation des Unbedingten. Das Führerkorps des Reichssicherheitshauptamtes, Hamburg 2003.
- Jürgen WILKE, Spion des Publikums, Sittenrichter und Advokat der Menschheit. Wilhelm Ludwig Wekhrlin (1739–1792) und die Entwicklung des Journalismus in Deutschland, in: *Publizistik* 38, 1993, 322–334.
- Jürgen WILKE (Hg.), Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Köln 1999.
- Jürgen WILKE, Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert, Köln 2000.
- Jürgen WILKE, Die Deutsche Statistische Gesellschaft in der Weimarer Republik und während der Nazidiktatur, in: Heinz Grohmann et al. (Hg.), Statistik in Deutschland. 100 Jahre Deutsche Statistische Gesellschaft, Heidelberg u. a. 2011, 19–39.
- Jennifer WILLENBERG, Distribution und Übersetzung englischen Schrifttums im Deutschland des 18. Jahrhunderts, München 2008.
- Dietmar WILLOWEIT (Hg.), Rechtswissenschaft und Rechtsliteratur im 20. Jahrhundert. Mit Beiträgen zur Entwicklung des Verlages C.H.Beck, München 2007.
- Lutz WINCKLER, Autor – Markt – Publikum. Zur Geschichte der Literaturproduktion in Deutschland, Berlin 1986.
- Heinrich August WINKLER, Weimar 1918–1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie, München 1993.
- Heinrich August WINKLER, Der lange Weg nach Westen
Bd. 1: Deutsche Geschichte vom Ende des Alten Reiches bis zum Untergang der Weimarer Republik, München 2000 (³2001);
Bd. 2: Deutsche Geschichte vom «Dritten Reich» bis zur Wiedervereinigung, München 2000 (³2001).
- Tobias WINSTEL, Verhandelte Gerechtigkeit. Rückerstattung und Entschädigung für jüdische NS-Opfer in Bayern und Westdeutschland, München 2006.
- Reinhard WITTMANN, Die frühen Buchhändlerzeitschriften als Spiegel des literarischen Lebens, in: *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 13, 1973, 613–932.
- Reinhard WITTMANN, Zur Verlegertypologie der Goethezeit. Unveröffentlichte Verlegerbriefe an Heinrich Wilhelm von Gerstenberg, in: *Jahrbuch für Internationale Germanistik* 8, 1976, 99–130.
- Reinhard WITTMANN, Buchmarkt und Lektüre im 18. und 19. Jahrhundert. Beiträge zum literarischen Leben, 1750–1880, Tübingen 1982a.
- Reinhard WITTMANN, Ein Verlag und seine Geschichte. Dreihundert Jahre J. B. Metzler Stuttgart, Stuttgart 1982b.
- Reinhard WITTMANN, Hundert Jahre Buchkultur in München, München 1993a.
- Reinhard WITTMANN, Überlegungen zum Stand und zu Perspektiven der Forschung, in: LEHMS-
TEDT (1993b) 7–24.
- Reinhard WITTMANN, Verlagswesen und Buchhandel 1945–1949, in: ESTERMANN/LERSCH (1997) 34–52.
- Reinhard WITTMANN, Wissen für die Zukunft. 150 Jahre Oldenbourg Verlag, München 2008.
- Reinhard WITTMANN, Geschichte des deutschen Buchhandels, München ³2011 (1. Aufl. 1991).
- Reinhard WITTMANN, Bertold HACK (Hg.), Buchhandel und Literatur. Festschrift für Herbert G. Göpfert zum 75. Geburtstag am 22. September 1982, Wiesbaden 1982.
- Guido WÖLKY, Roscher, Waitz, Bluntschli und Treitschke als Politikwissenschaftler. Spätblüte und Untergang eines klassischen Universitätsfaches in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Diss. Bochum 2006.

- Lutz-Werner WOLFF, Heimito von Doderer, Reinbek bei Hamburg 1996.
- Edgar WOLFRUM, Geschichtspolitik in der Bundesrepublik Deutschland. Der Weg zur bundesrepublikanischen Erinnerung 1948–1990, Darmstadt 1999.
- Edgar WOLFRUM, Geschichte als Waffe. Vom Kaiserreich bis zur Wiedervereinigung, Göttingen 2001.
- Edgar WOLFRUM, Die geglickte Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006.
- Wolf WUCHERPENNIG, Apokalypsis Monaci laeti. München um 1900, durchleuchtet von Thomas Mann, in: Ortrud Gutjahr et al. (Hg.), Attraktion Großstadt um 1900: Individuum – Gemeinschaft – Masse, Berlin 2001, 81–103; vgl. <http://www.avwersing.de/muenchen.html> [12.03.2013].
- Andreas WÜGLER, Medien in der frühen Neuzeit (EDG 85), München 2009.
- Gustav WULZ, Das Nördlinger Buchgewerbe vom 15. bis 18. Jahrhundert, in: Rieser Heimatverein e. V. Sitz Nördlingen, Jahrbuch 22, 1940/41 [Nördlingen 1942], 90–118.
- Ulrich WYSS, Helmut de Boor (1891–1976), in: Christoph König, Hans-Harald Müller, Werner Röcke (Hg.), Wissenschaftsgeschichte der Germanistik in Porträts, Berlin/New York 2000, 180–188.
- Thomas ZELLER, «Ganz Deutschland sein Garten». Alwin Seifert und die Landschaft des Nationalsozialismus, in: Joachim Radkau, Franz Uekötter (Hg.), Naturschutz und Nationalsozialismus, Frankfurt am Main 2003, 273–307.
- EDDA ZIEGLER, 100 Jahre Piper. Die Geschichte eines Verlages, München 2004.
- KARL-HEINZ ZIEGLER, Zur Entwicklung von Kriegerrecht und Kriegerverhütung im Völkerrecht des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, in: Archiv des Völkerrechts 42, 2004, 271–293.
- Wolfgang ZORN, Handels- und Industriegeschichte Bayerisch-Schwabens 1648–1870. Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte des schwäbischen Unternehmertums, Augsburg 1961.
- Karl-Heinz ZUBER, Der «Fürst Proletarier» Ludwig von Oettingen-Wallerstein (1791–1870). Adeliges Leben und konservative Reformpolitik im konstitutionellen Bayern, München 1978.
- Ilse von ZUR MÜHLEN, Die Kunstsammlung Hermann Görings. Ein Provenienzbericht der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München 2004.